



# REGIENEUE

**bollinger**  
Sanitär | Heizung | Solar | Service  
www.bollingerag.ch  
8356 Ettenhausen - Aadorf 052 521 20 30

- SANITÄR
- HEIZUNG
- SOLAR
- PLANUNG
- SERVICE

über 20 Jahre  
**WILD Malerei AG**  
Inhaber: Marcel Wild  
**Fugenlose Wand- und Bodenbeläge**  
8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81  
9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

Wiezikon  
**Feine Mittagsmenus**  
Cordon Bleu, Pizza und Pasta  
auch mit Hauslieferdienst  
Dorfstrasse 30 8372 Wiezikon 071 966 23 33  
www.pizzeria-hirschen.ch

**carwash**  
7 Tage/Woche  
Ab Fr. 10.-  
**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG  
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

Zu kaufen gesucht  
**Bauland**  
(auch mit Abbruchobjekt)  
schnelle Kaufabwicklung,  
unkompliziert + transparent  
Ed. Vetter AG, 9506 Lommis  
Urs Vetter, 079 420 20 62  
urs.vetter@vetter.ch

## Zoë und Louis Hirst auf der grossen Musikbühne

Die Aadorfer Geschwister Zoë und Louis Hirst spielen auf der grossen Bühne. Während die ältere Zoë sich dem Geigenspiel verschrieben hat, liebt ihr jüngerer Bruder das Cellospiel. Beide sind sehr erfolgreich unterwegs.

**Aadorf** – Ihren Heimauftritt hatten die Geschwister an der Hänkiturm-Classics im März. Die beiden 20-respektive 18-jährigen Geschwister sind in Aadorf aufgewachsen und haben sich schon früh der Musik verschrieben. Das Talent und die Freude an der Musik haben sie von ihrem Vater geerbt. «Unsere Mutter ist eher nicht so musikalisch», schmunzeln die beiden.

### Seit Kindesbeinen musikalisch unterwegs

Louis Hirst erzählt, dass ihr Vater hobbymässig Geige spielte. Er war es auch, welcher seinen Kindern die Musik näherbrachte. Beide haben im Alter von fünf Jahren begonnen, Musikinstrumente zu spielen. «In der Musikschule haben wir dann bemerkt, dass wir ein höheres Niveau haben als die anderen Kinder», erzählt Zoë.

### Sitzend spielen

Louis Hirst erzählt lachend, dass er als kleines Kind an einem Tag der offenen Tür am Konservatorium die verschiedenen Musikinstrumente ausprobiert habe. «Ich habe das Cello ausgewählt, weil ich beim Spielen sitzen kann.» Auch wollte er nicht Geige spielen, weil sein Vater und die grosse Schwester bereits Geige spielen.

### Klavier spielen ist eher ein Muss

Zoë Hirst erzählt, dass sie nebst Geige



Die Geschwister Louis und Zoë Hirst kurz vor ihrer Abreise auf die Musikinsel Rheinau.

auch Klavier spielt. «Aber ehr, weil ich muss. Im Musikcollege hat man als Nebenfach Klavier. Es ist ja eigentlich sehr nützlich.»

Louis spielt Cello und als Nebenfach ebenfalls Klavier. Zoë besuchte das MKZ, Musikschule Konservatorium Zürich. Sie hat die Schule gerade

abgeschlossen, Louis besucht noch ein Jahr das PreCollege in Zürich.

### Zweisprachig aufgewachsen

Der Vater von Zoë und Louis Hirst ist Engländer. Die Geschwister besitzen einen britischen Pass. «Zu Hause reden wir nur englisch miteinander.

Wenn wir mit der Mutter reden, dann in schweizerdeutsch.»

### Studium in London

Im September beginnt Zoë Hirst ihr vierjähriges Studium in London am Royal College of Music. «Ich hatte einen sehr guten Lehrer, welcher mich

durch die Aufnahmeprüfungen begleitet hat. Zum Glück habe ich den britischen Pass, so musste ich die obligatorische Englischprüfung nicht absolvieren. Nach dem vierjährigen Studium habe ich den Bachelor, danach kommt noch die Ausbildung zum Master.» Finanziell ist es auch ein Vorteil, dass die beiden den britischen Pass besitzen. «Die Ausbildung kostet drei Mal weniger, als wenn wir nicht Briten wären.» Ein weiterer Vorteil ist, dass ein Teil von der Verwandtschaft in London wohnt. Nach Hause wird Zoë Hirst höchstens in den Weihnachts-, Frühlings- und Sommerferien reisen. Sie kann sich vorstellen, nach dem Studium in London in der Schweiz weiter zu studieren.

Auch Louis Hirst will die Aufnahmeprüfungen für ein Studium in London machen. Ende Jahr wird er sich Ende Jahr an zwei oder drei Schulen bewerben. Er besucht Ende Sommer in Italien zusammen mit weiteren drei Cellisten einen Kurs in Italien. Man muss sich für solche Kurse oder auch für die Teilnahme auf der Musikinsel Rheinau bewerben. «Wir müssen Videos einschicken und uns so bewerben für eine Teilnahme.» Zoë Hirst ergänzt: «Auf der Musikinsel Rheinau haben wir Unterricht in der Kammermusik bei Dozenten. Man spielt auch

Lesen Sie weiter auf Seite 3

## Sicherer Schulweg

900 Kinder und Jugendliche verunfallen in der Schweiz jedes Jahr zu Fuss, mit dem Trottinett, dem Velo oder Mofa. 40 Prozent davon auf dem Schulweg.

**Region** – Der Weg zur Schule ist für Kinder wichtig. Sie lernen, selbstständig zu sein. Damit Kinder unfallfrei in der Schule ankommen, braucht es ein Zusammenspiel von Elternhaus und Schule. Die BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) unterstützt die Zusammenarbeit mit einem neuen Bilderbuch in zwei Versionen – für zu Hause und für die Schule.

Für Kinder ist der Schulweg ein wichtiges Erlebnis: er trägt zur sozialen Entwicklung bei und Kinder lernen, wie sie sich im Strassenverkehr sicher verhalten. Die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg ist deshalb ein wichtiges Thema, welches Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Lehrpersonen und Behörden gleichermaßen beschäftigt.

«Alle müssen an einem Strang ziehen» «Grundsätzlich liegt der Schulweg in der Verantwortung von Eltern und Erziehungsberechtigten», sagt BFU-Expertin Ruth Beer, aber: «damit Kinder nicht verunfallen, ist es wichtig, dass Eltern, Lehrpersonen, VerkehrsinstruktorInnen und -instruktoren sowie die Gemeinden alle an einem Strang ziehen und die Kinder in ihren Lernschritten begleiten und unterstützen.»

### Bilderbuch für Verkehrsbildung

In einer bunten und spannenden Geschichte von Lia, Luca und dem Papagei Pep wird der Schulweg auf spielerische Weise thematisiert. Das neue BFU-Bilderbuch «Zirkustag im Kindergarten» ist Teil der «OUUPS!»-Reihe. In der Geschichte wird etwa Papagei Pep von einem Auto



Die Eltern sind gefordert, mit den Kindern den sichersten Schulweg zu üben.

nassgespritzt, weil er nicht auf der sicheren Innenseite des Trottoirs läuft. Ausserdem lernen die Kinder, dass man sie im Strassenverkehr mit hellen Kleidern in auffälligen Farben zusätzlich zum Leuchtbändel besser sieht. Ebenfalls, dass sie vor dem Überqueren der Strasse immer

anhalten müssen, und es heisst: «warte-luege-lose-loufe».

### Lehrmittel mit Wiedererkennungswert

Die gleiche Geschichte wurde von der BFU als Lehrmittel für die Schule konzipiert. In dieser Version ist die Geschichte angereichert mit Liedern, Aufgaben, Spielen und weiterem Unterrichtsmaterial. Das Buch regt dazu an, Themen der Verkehrsbildung mit den Kindern in der Schule zu üben und Gelerntes zu festigen.

### OUUPS! – ein Angebot der BFU

Damit Kinder mit viel Spass und wenig Tränen aufwachsen, gibt es OUUPS!. Das Angebot der BFU ist ein kunterbunter Mix aus Infos, Tipps und Tricks zur Verhütung von Kinderunfällen – attraktiv aufbereitet mit Bildern,

Illustrationen und spannenden Videos, zu finden auf [www.oups.ch](http://www.oups.ch).

eing. ■

### Die wichtigsten Tipps für einen sicheren Schulweg

- Als Eltern oder Betreuungsperson den Schulweg mit den Kindern üben.
- Als Eltern oder Betreuungsperson den für die Kinder sichersten Weg wählen – das ist nicht immer der kürzeste.
- Als Lehrperson den Schulweg im Unterricht und am Elternabend thematisieren.
- Als Fahrzeuglenker/Fahrzeuglenkerin in der Nähe von Kindern doppelt aufpassen.



## WITZ DES TAGES



Erster Schultag von Felix. Papa fragt am Abend: «Na Felix, ist es gut gegangen in der Schule?»  
Antwortet Felix mürrisch: «Nein, ich muss morgen nochmals hin gehen.»

### Wahlauftakt mit Thurgauer Politprominenz

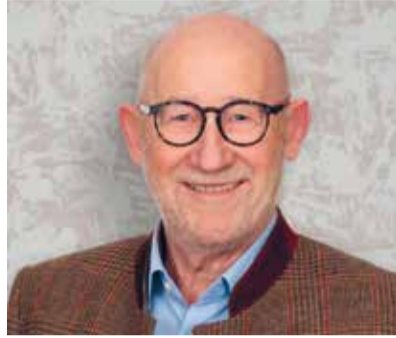
**Balterswil** – Am nächsten Sonntag, 13. August, findet in der Hackenbergthütte in Balterswil ein hochkarätiges Polittreffen statt, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Ab elf Uhr erklären Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli, Ständerat Jakob Stark und Nationalrat Kurt Egger, warum sie weiterhin in Bern politisieren wollen. Kris Vitze und Stefan Leuthold wollen neu ebenfalls im Ständerat politisieren und zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten für den Nationalrat aus verschiedenen Parteien stellen sich auf dem Podium den Fragen. Damit die Gäste nicht hungrig werden, offeriert die Ortspartei Die Mitte eine Wurst vom Grill, Getränke und Kuchen und freut sich auf viele interessierte Gäste.

eing. ■

# Rahmenbedingungen für Jugendliche verbessern

Gemeinden sind seit 2021 verpflichtet, die Bevorschussung von Alimenten für Unterhaltszahlungen an Jugendliche bis zum Ende der Erstausbildung sicherzustellen. Nun sollen die gleichen Voraussetzungen auch für Jugendliche in einem Pflegeverhältnis geschaffen werden.

**Aadorf** – Die FDP-Fraktion unterstützt die Teilerheblicherklärung der Motion «Änderung des Gesetzes über die Finanzierung von Pflegeverhältnissen vor und nach der Volljährigkeit – analog der Alimenten-Bevorschussung». Pflegekinder müssen mit der Erreichung der Volljährigkeit selbst für ihren Lebensunterhalt aufkommen, so sieht es das aktuelle Gesetz vor. Und dies auch, wenn sie noch in der Ausbildung sind. «Es darf nicht sein, dass ein ehemaliges Pflegekind nach Abschluss der Erstausbildung bereits mit einem abzutragenden Schuldenberg dasteht», sagt Kantonsrat Bruno Lüscher. Der Aadorfer gehört zu den Erstunterzeichnenden der – von acht Erst- und 68 Mitunterzeichneten eingereichten – Motion «Änderung des Gesetzes über die Finanzierung von



Bruno Lüscher.

Pflegeverhältnissen vor und nach der Volljährigkeit – analog der Alimenten-Bevorschussung.»

#### Erfolgreicher FDP-Vorstoss bereitet den Weg

Die FDP-Fraktion hatte bereits im 2019 die von FDP-Kantonsrätin

Cornelia Hasler-Roost eingereichte Motion unterstützt, die zur Anpassung des Gesetzes über die Inkassohilfe für familienrechtliche Unterhaltsbeiträge und Bevorschussung von Kinderalimenten (AliG) geführt hat. Seitdem müssen Gemeinden für die Bevorschussung von Alimentenzahlungen bis zur Vollendung einer angemessenen Ausbildung, maximal bis zur Beendigung des 25. Altersjahres, sorgen. Es ist im Sinne der FDP, dass auch Jugendlichen, die in einem Pflegeverhältnis stehen, der Schritt in die Erwachsenenwelt nicht unnötig erschwert wird.

#### Hauptanliegen ist berücksichtigt

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat an der nächsten Sitzung eine Teilerheblicherklärung der

aktuellen Motion. Erstunterzeichner Bruno Lüscher freut sich, dass der Regierungsrat bereit ist, in Analogie zum Gesetz der Alimenten-Bevorschussung auch das Sozialhilfegesetz anzupassen. «Jugendliche sollen sich auf ihre eigene Entwicklung konzentrieren können und sich nicht noch mit Problemen infolge familiärer Unzulänglichkeiten auseinandersetzen müssen», bringt es Bruno Lüscher auf den Punkt. Dass nicht alle Anliegen der Motionäre aufgrund von zwingendem Bundesrecht berücksichtigt werden können, ist nachvollziehbar. Ungeachtet dessen, wünscht sich die FDP-Fraktion aber, dass die Finanzierungszuständigkeiten in der Begleitung und Beaufsichtigung von Pflegefamilien klarer geregelt und nachvollziehbar sind.

eing. ■

## Zuwachs für die EVP im Bezirk Münchwilen

An der Jahresversammlung der EVP Münchwilen konnte der Bezirkspräsident rund einen Drittel der Mitglieder und einen Gast begrüßen. Erfreut zeigte er sich über die Zunahme an Parteimitglieder im vergangenen Jahr.

**Region** – In seinem Jahresbericht erwähnte der Bezirkspräsident und Kantonsrat Mathias Dietz aus Eschlikon, dass sich die EVP ganz gemäss dem Jahresmotto als Brückenbauerin versteht zwischen den Polen ganz rechts und ganz links. «Wir möchten konstruktiv, nachhaltig und respektvoll politisieren, ganz im Sinne der EVP Schweiz, die fürs 2023 folgende Schwerpunkt für ihr politisches Engagement festgelegt hat: Intakte Umwelt – Respektvolles Miteinander – Starke Familie.» Die Gesellschaft sei aufgefordert, wieder vermehrt gemeinsam nach Lösungen für die anstehenden Aufgaben zu suchen.

#### Nachfolge Rechnungsrevisoren

Nachdem im vergangenen Jahr die langjährigen Rechnungsrevisoren Ernst Ammann aus Wängi und Ernst Hürlimann aus Ettenhausen ihr Amt niederlegten, konnten an der diesjährigen Versammlung die Nachfolgerin und der Nachfolger vorgestellt werden. Einstimmig gewählt wurden Nathalie Wegelin aus Gunterhausen und Daniel Suter aus Sirnach. Zur Tradition sei der «walk and talk» jeweils am 1. Mai geworden. Im Jahr 2022 wurde der Anlass in Aadorf durchgeführt. Er führte via den «Spirit Parcours» zum Eisweiher. In diesem Jahr fand der «walk and talk» bei Regen in Dussnang und Fischen statt. Dietz berichtete in



Präsident Mathias Dietz bedankte sich beim Kassier Peter Krüsi (links) und beim neuen Rechnungsrevisor Daniel Suter (rechts) sowie beim ganzen Vorstand der EVP Bezirk Münchwilen.

seinem Jahresrückblick weiter auch über die Stabsübergabe der Parteileitung der EVP Thurgau von Wolfgang

Ackerknecht zu Doris Günter und Christian Stricker als Co-Präsidium anlässlich eines Parteifestes

im Hudelmoos. Die EVP kann sich durch ihre Kantonsrätinnen und Kantonsräte auch im kantonalen Parlament immer wieder gut einbringen. Als aktuelles Beispiel wurde die Überarbeitung des Gastgesetzes mit der Festlegung von Alterslimiten genannt. Zusammen mit «Die Mitte Schweiz» sammelt die EVP zur Zeit Unterschriften für die beiden Volksinitiativen «Ja zu fairen AHV-Renten auch für Ehepaare» und «Ja zu fairen Bundessteuern für Ehepaare». Damit soll die Diskriminierung der Ehe in diesen Bereichen abgeschafft werden.

#### Listenverbindung

Kommenden Herbst finden die Stände- und Nationalratswahlen statt. Jetzt ist auch bekannt, dass die EVP in einer Listenverbindung mit der Mitte und der FDP antritt. Die EVP wird mit zwei Listen vertreten sein. Wichtig für die EVP im Thurgau werden dann die Grossratswahlen im Frühling 2024 sein und sie freut sich über jegliche Unterstützung. Wer sich mit dem Parteiprogramm identifizieren kann und sich als Kandidatin/Kandidat zur Verfügung stellen möchte, kann sich gemäss Mitteilung gerne beim Vorstand melden. Diesem dankte Mathias Dietz zum Schluss der Versammlung für die konstruktive Arbeit und lud alle Mitglieder zu einem Sommerdessert ein.

eing. ■

Reklame

www.sc-aadorf.ch

**Samstag, 12. August 2023**  
17:00 Uhr Sportplatz Unterwiesen  
Schweizer Cup - Vorrunde

**SC Aadorf 1 – FC Besa 1**

Sponsoren Gratis-Eintritte  
Prematic AG Affeltrangen, Daniel Frefel  
Thur-Reisen GmbH Wil, Elmar Gehrig

Weiteres Heimspiel  
Samstag, 12.08.2023 (Testspiel)  
19:15: SC Aadorf 2 – FC Bütschwil 2

**steger ag**  
haustechnik

### IMPRESSUM REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

#### Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin  
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin  
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

#### Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

#### Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

#### Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–  
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

#### Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch  
Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

#### Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirnach



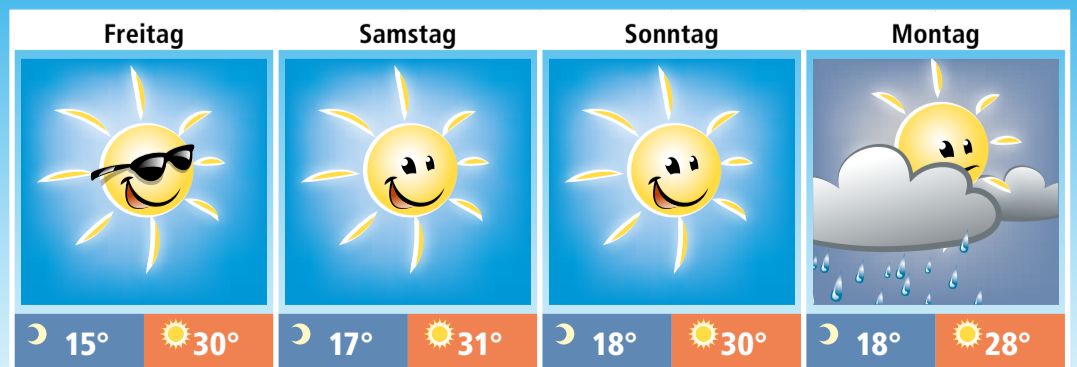
## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von

**Rolfing®**  
Strukturelle Integration

**Patrik Gerber**  
Certified Rolfer

076 510 85 01  
om@rolfing-g.ch  
www.rolfing-g.ch





# «Singe, wem Gesang gegeben»

Obwohl der Sirnacher Vollblut-Musiker Cornelius Bader mit Konzerten, Auftritten als Tenorsolist und Organist sowie als Dirigent von Kreuzlingen bis Winterthur sehr ausgelastet ist, schlägt er nun eine weitere Wurzel in seiner unmittelbaren Heimat.

**Eschlikon / Sirnach** – Cornelius Bader sorgte schon vor Jahren als Leiter des Gemischten Chores Tuttwil im Hinterthurgau für grosse Furore. Dank seiner breiten, hochstehenden musikalischen Aktivitäten verfügt er als Kulturschaffender aber auch weit über die Region hinaus über einen hervorragenden Ruf.

## Sängerinnen und Sänger willkommen

Im März dieses Jahres ist besagter Cornelius Bader vom kurz zuvor gegründeten Gemischten Chor Eschlikon für ein Engagement als Interimsdirigent angefragt worden. Er hat damals zugesagt, bis im Sommer dessen Leitung zu übernehmen. Nach einem erfolgreichen Auftritt an einem Chortreffen im Juni in Frauenfeld und sehnlichen Wünschen aus den Reihen des Eschliker Chors, bleibt Bader dem Chor auch zukünftig als Leiter erhalten. Dazu sagt er: «Die Zusammenarbeit gestaltet sich bisher hervorragend und bereitet mir grosse Freude.» Im Sinne von «Singe, wem Gesang gegeben», hegt Cornelius Bader zusammen mit dem Vereinsvorstand die Hoffnung, dass bald noch mehr Singbegeisterte den Weg in den Gemischten Chor Eschlikon finden werden, am liebsten bereits zur ersten Probe nach den Sommerferien, am kommenden Mittwoch, 16. August, um 20.30 Uhr, in der Aula des Schulhauses Bächelacker in Eschlikon. «Es wäre schön, wenn wir dann neben den Bisherigen, auch einige neue Sängerinnen und Sänger unter uns begrüssen dürften», sagt Eschlikons Gemeindepräsident



Unter dem Motto «Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen», freuen sich Cornelius Bader (links) und Bernhard Braun zum Probenbeginn am 16. August, um 20.30 Uhr, in der Aula des Schulhauses Bächelacker in Eschlikon, möglichst viele singbegeisterte Menschen begrüssen zu dürfen.

Bernhard Braun, der ebenfalls mit Begeisterung singt und sich beim Gemischten Chor Eschlikon im Vorstand um die Finanzen kümmert.

## Musik und Gesang als Lebensinhalt

Für Cornelius Bader ist es ein Lebensinhalt seine Begeisterung für die Musik und den Gesang anderen weiterzugeben und sie mit seiner Leidenschaft anzustecken. Er zitiert den bekannten Musiksoziologen Karl Adamek: «Singen ist ein wunderbarer Weg der Selbstentfaltung, der Entfaltung unserer Lebensfreude, ein künstlerischer Selbstheilungsweg mit der Stimme.

Singen gehört zur Natur des Menschen wie der Wind zu Wolken und Meer». Baders Ergänzung zum Zitat Adameks lautet: «Singen sorgt für ein gesundes Gemüt, wischt gründlich den Staub von der Seele und stärkt mit gezielter Schulung für gute Atmung die inneren Organe. Zudem hegt die Geselligkeit untereinander eine wohltuende innere Freude.» Das aufbauende Miteinander werde beim Gemischten Chor Eschlikon in Form von Klausabenden, Vorferienhöcks und Ausflügen sowie weiteren ungezwungenen Zusammenkünften keinesfalls zu kurz kommen, verspricht Bader.

## Aktivitäten in den kommenden Monaten

In Verhandlungen mit dem Vorstand hat Cornelius Bader bereits einige Fixpunkte für die kommenden Monate geplant. «Bald wird das Leben bei uns wieder in fröhlicher Runde pulsieren», meint er mit einem Lachen. «Zuerst werden wir gesellige Lieder, die überall gesungen werden können, einüben. Am Sonntagabend, 3. Dezember, läuten wir dann mit einem offenen Singen, zusammen mit einem Flötenensemble, voraussichtlich in der Katholischen Kirche in Eschlikon, die Adventszeit festlich ein. Mit Ständen wollen wir anfangs des nächsten Jahres an verschiedenen Orten älteren Menschen die Herzen erwärmen und Freude bereiten. Und fürs Frühjahr 2024 sind bereits Planungen für ein grösseres Konzert zusammen mit der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil im Gange.

Peter Mesmer ■

## Dreikönigskonzerte feiern Jubiläum

Kaum neigt sich der Sommer dem Ende entgegen, denkt Cornelius Bader schon wieder an den Jahreswechsel. Und das aus triftigem Grund! Denn im Januar 2024 wird der Sirnacher Vollblut-Musiker das 25-Jahr-Jubiläum seiner allseits bekannten und beliebten Dreikönigskonzerte bei Kerzenlicht feiern. Als Thema hat sich der Dirigent zur Jahreswende passende stimmige und herrliche Werke der

Bach-Familie und- Söhne ausgesucht. Cornelius Bader wird am 6. und 7. Januar 2024 mit seinem stets wachsenden Konzertchor, Solistinnen und Solisten und Orchester am traditionellen Ort, in der Katholischen Kirche St. Remigius in Sirnach, ein wie er verspricht, «äusserst beglückendes Gross-Event» auf die Beine stellen. Alle Musikbegeisterten dürfen jetzt schon darauf gespannt sein.

Fortsetzung von Seite 1

untereinander. Es wird viel geübt. Zudem führen wir vier oder fünf Konzerte auf. Wir Musikerinnen und Musiker verstehen uns sehr gut untereinander und man hat die gleichen Ziele. Wir sprechen untereinander praktisch nur in Englisch. In Rheinau habe ich eine Kollegin kennen gelernt, welche aus London kommt. Und mit ihr werde ich dann die gleiche Schule besuchen in London.»

## Der Traum vom Orchester

Das Ziel von Zoë Hirst ist es, in einem Orchester als Berufsmusikerin unterwegs zu sein. Das macht sehr viel Spass, Sinfonien zu spielen an Konzerten.» Im letzten Herbst waren die Geschwister an einer Tournee in Südkorea. Das hat beiden viel Freude bereitet. «In diesem Jahr gehen wir mit unserem Orchester nach Spanien», erzählt Louis.

Auch bei Louis Hirst ist es das Ziel, einmal beruflich im Orchester zu spielen. «Lange spielte ich auch in einem Klaviertrio. Die Kammermusik gefällt mir sehr gut.» Beide sehen sich auch als Musiklehrer. Dazu Zoë Hirst: «Ich glaube es gibt fast keine Berufsmusiker, welche nicht nebenbei noch Musik unterrichten. Das macht auch Spass.»

## «alte» Musikinstrumente

Das Cello von Louis Hirst ist 116 Jahre



Louis Hirst hat sich dem Cello verschrieben

alt. «Diese sind gemacht, dass sie so lange gespielt werden können.» Zoë erzählt, dass ihre alte Geige, welche sie bis im letzten Dezember gespielt hat, im Jahr 1885 gebaut wurde. «Meine jetzige Geige ist etwas neuer, sie wurde so um 1950 gebaut.» Das Musikinstrument entwickelt sich, um gut zu tönen. Es kommt auch auf den Steg und die richtigen Saiten an. Die Saiten bei den Geigen werden nach Präferenz gewechselt, alle paar Wochen. Zwei Wochen vor einem Konzert werden diese gewechselt. Sie müssen einen guten Klang für die Konzerte erzielen. «Wenn man ein Instrument jeden Tag spielt, merkt man, wann die Saiten ausgewechselt werden müssen.»

alt. «Diese sind gemacht, dass sie so lange gespielt werden können.» Zoë erzählt, dass ihre alte Geige, welche sie bis im letzten Dezember gespielt hat, im Jahr 1885 gebaut wurde. «Meine jetzige Geige ist etwas neuer, sie wurde so um 1950 gebaut.» Das Musikinstrument entwickelt sich, um gut zu tönen. Es kommt auch auf den Steg und die richtigen Saiten an. Die Saiten bei den Geigen werden nach Präferenz gewechselt, alle paar Wochen. Zwei Wochen vor einem Konzert werden diese gewechselt. Sie müssen einen guten Klang für die Konzerte erzielen. «Wenn man ein Instrument jeden Tag spielt, merkt man, wann die Saiten ausgewechselt werden müssen.»

## Stundenlanges Üben

Täglich übt Zoë Hirst viereinhalb bis

fünf Stunden auf der Geige. «Dazu kommt noch das Üben auf dem Klavier.» Manchmal ist es nicht einfach, stundenlang zu üben. «Ich übe stundenweise. Morgens beginne ich mit der Technik, das mache ich zum Aufwärmen und das ist eh das Langweiligste am Spielen. Dann kommen zwei Stunden spielen vor dem Mittag, zwei Stunden nach dem Mittag und abends nochmals eine Stunde.

Die Zeit für das Üben ist bei Louis unter der Woche durch den Besuch der Schule beschränkt und liegt bei täglich rund zwei Stunden, am Wochenende sind es dann deutlich mehr.

Beide besuchen pro Woche eineinhalb bis zwei Stunden den Musikunterricht. «Wir erhalten Tipps in Sachen Technik und Musik. Anhand von diesen Tipps üben wir dann zu Hause.»

## Zusammen spielen

Es gibt nicht viele Stücke mit Cello und Geige. «Aber wir spielen ab und zu im

Duo, wie auch an den Hänkiturm-Classics in Aadorf. Wir haben auch zusammen mit weiteren zwei Kollegen in einem eigenen Orchester gespielt.»

Auftritte haben

die beiden an Klassik-Konzerten, Orchester-Konzerten und mit dem Kammerorchester. Vor Solo-Auftritten sind sie eher nervös als beim Zusammenspielen mit anderen. Beide hören auch privat eher Kammermusik oder klassische Musik. Dazu Zoë Hirst: «Ich geniesse dann das Musikhören sehr. Ich weiss ja, wie schwer diese zu spielen ist. Und es tönt einfach mega cool.» Für Hobbies haben die beiden zwischendurch auch Zeit. «Wenn wir mit Kollegen ausgehen, besuchen wir Konzerte.» Zudem häkelt und näht Zoë Hirst gerne und ihr Bruder liebt das Skifahren.

«Zum Glück habe ich den britischen Pass, so musste ich die obligatorische Englischprüfung nicht absolvieren.»

## Maturarbeiten

Für seine Maturarbeit hat Louis Hirst ein Cello, welches sein Vater gebaut hat, zum fünfseitigen Barockcello umgebaut. Die-

ses wurde von meinem Vater gebaut. Er hat mir dabei Tipps gegeben und geholfen. Ich habe rund 50 Stunden benötigt dazu.»

«Unser Vater ist unser Geigenbauer», lacht Zoë Hirst. Sie hat für ihre Maturarbeit ein Geigenkonzert für Cello und Geige umgeschrieben. Bei der zweiten Maturarbeit habe ich die Harry Potter Filmmusik für Klavier und Geige umgeschrieben. «Louis musste dann für die Präsentation Klavier spielen, während ich die Geige spielte.»

Brigitte Kunz-Kägi ■



Zoë Hirst spielt Geige, am liebsten im Orchester.



## Die FDP lädt zum Feierabendbier

**Eschlikon** – Den Herausforderungen mutig begegnen und sich für einen freizeithilichen Thurgau der Chancen stark machen. Ungezwungen und spontan über Aktuelles diskutieren und den Feierabend geniessen. Die FDP. Die Liberalen Eschlikon lädt am Dienstag,

15. August, ab 18 Uhr, alle politisch Interessierten zum Feierabendbier ins Restaurant Post in Eschlikon ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Vorstand der FDP Eschlikon freut sich auf spannende Gespräche.

eing. ■



## Velofahrer verletzt

Bei einem Zusammenstoss mit einem Auto wurde am Montagabend in Wängi ein Velofahrer verletzt.

**Wängi** – Gemäss den Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau fuhr kurz nach 18 Uhr ein 42-jähriger Velofahrer auf der Stettfurterstrasse in Richtung Stettfurt. Zur gleichen Zeit war ein 58-jähriger Lieferwagenfahrer auf der Eichbühlstrasse unterwegs. Auf Höhe der Einmündung Eichbühlstrasse/Stettfurterstrasse kam es zur

Kollision zwischen dem Lieferwagen und dem vortrittsberechtigten Velofahrer. Beim Zusammenprall wurde der Velofahrer verletzt und musste durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. Es entstand Sachschaden im Wert von mehreren hundert Franken.

Kapo TG ■

## Vier Organisten spielen auf vier Orgeln

Orgelklänge fliegen von allen Emporen. Das Orgelkonzert am Sonntag, 20. August, findet um 16.15 Uhr in der Klosterkirche Fischingen statt. Der Orgelspaziergang zu den vier Instrumenten startet um 14.30 Uhr.

**Fischingen** – Die Barockkirche Fischingen beherbergt mit ihren vier wertvollen Orgeln einen grossen musikalischen Schatz. Im Psallierchor die grosse Aichgasser-Orgel von 1763. Auf dem Lettner zur Iddakapelle eine Metzler-Orgel nach der originalen barocken Disposition der alten Abrederis-Orgel. Auf der Rückempore die Renaissance-Orgel der holländischen Firma van Vulpen und last but not least die historische Prozessionsorgel mit dem aussergewöhnlichen barocken Intarsiengehäuse. Aus dem Chorraum und von allen Emporen kann also der Kirchenraum bespielt werden. Das bietet spannende musikalische Möglichkeiten für ein einzigartiges Konzerterlebnis. Seit sich

alle Orgeln auf eine gemeinsame Stimmtonhöhe geeinigt haben, steht einem Konzert mit allen Instrumenten gleichzeitig nichts mehr im Wege.

### Vier Jahrhunderte Orgelmusik

Die vier Berufsmusiker Christian Döhning, Ernst Bartmann, Marie-Louise Eberhard und Norbert Schmuck laden zu einem vielseitigen, unterhaltsamen Programm ein. Die musikalische Tour führt durch vier Jahrhunderte Orgelmusik ausgehend von frühbarocken Canzonen aus Italien zu einer zeitgenössischen Orgelmesse. Gespielt werden Werke von Guami, Gabrieli, Gussago, Bonelli und Hummel. Auch Filmmusiken werden zu hören sein, die man sonst

nur aus dem Kino kennt. Werfen Sie um 14.30 Uhr einen Blick hinter die Kulissen. Auf einem Orgelspaziergang stellen Ihnen die vier Organisten die wertvollen Instrumente vor. Das Erlebnis für Aug und Ohr dauert rund eine Stunde und die Teilnahme ist gratis.

Das Konzert um 16.15 Uhr in der Klosterkirche dauert rund 60 Minuten. Der Eintritt beträgt 30 Franken, Studierende und Lernende ab 16 Jahren bezahlen 20 Franken. Das KonzertKulinarikTicket kostet 75 Franken, mit Übernachtung im Einzelzimmer 190 Franken, im Doppelzimmer 155 Franken pro Person.

eing. ■



Die vier Organisten spielen am 20. August in der Klosterkirche Fischingen.



## Faszination Katzen

**Region** – «Eine dösende Katze ist das Abbild perfekter Seligkeit» – Jules Champfleury, Schriftsteller (1821 bis 1889). Katzen faszinieren und polarisieren seit jeher. Ägypter\*innen verehrten schon seit vielen Jahrhunderten Bastet, die als Katzengöttin dargestellte Tochter des Sonnengotts Ra. Bis zur Unterwerfung Ägyptens (332 – 331 v.Chr.) unter Alexander dem Grossen war das für die Katzen von grossem Vorteil. Denn damit standen sie unter besonderem Schutz, und durften nicht getötet werden. Verstorbene Miezchen wurden oft mumifiziert und als Grabbeilage oder im Tempelbereich der Bastet beigesetzt. Doch die Griechen brachten die Tieropfer ins Land der Pharaonen. Zugleich waren sie fasziniert vom Totenkult der Ägypter und ihren Fähigkeiten, verstorbene Menschen und Tiere durch Mumifizierung für die Ewigkeit herzurichten. So begann das Unglück für die Samtpfoten. Die griechische Opferung und die ägyptische Mumifizierung wurden verbunden. Die Fellnasen wurden im Tempel Bubasteion, dem ptolemäisch-römischen Tempelbezirk der Bastet in der Totenstadt Sakkara, zu tausenden rituell geopfert und dann mumifiziert. Ägyptens Büsi's mussten voller Sehnsucht die römischen Besatzungstruppen und damit die ersten Christen erwartet haben. Denn diese beendeten die griechisch-ägyptische Zeit

und zwangen die Ägypter, ihre religiösen Bräuche aufzugeben und sich den römischen Gottheiten zuzuwenden. Mit den Römern fand auch der noch ganz neue christliche Glaube Einzug in Ägypten und löste mit der Zeit den Tieropferkult vollständig ab. Die tödliche Verehrung der heutigen Stubentiger kam zum Erliegen – ein Segen für die sanften Tiere auf vier Pfoten und das Ende eines langen Leidenswegs. An den Feiertagen der Schweiz, wie zum Beispiel kürzlich dem 1. August, werden glücklicherweise keine Schnurrllis mehr geopfert. Leiden müssen sie jedoch auch heute: Knallerei und Feuerwerk ängstigen und traumatisieren Haus- und Wildtiere. Das fordert die sogenannten «Schlummerrollen» und ihre menschlichen Mitbewohner teils stark heraus, doch zumindest endet es nicht einbalsamiert und mumifiziert in einer Gruft der Liebes- und Fruchtbarkeitsgöttin Bastet. Dennoch ein Appell an alle Raketen und Co. Liebhaber: Rücksichtnahme und Toleranz heissen die Zauberwörter. Verbote sind meist kontraproduktiv, aber Mass halten und auf die lautesten Heuler und Kracher verzichten, würden euch die tierischen Mitbewohner danken. Denn auch sie sind faszinierende, geliebte und gewollte Schöpfungszeugen, deren Bedürfnisse nicht ignoriert werden sollten.

Karin Pompeo ■





# ESCHLIKER NACHRICHTEN

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Eschlikon



## AUS DER SICHT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Wie in den Eschliker Nachrichten oder an Anlässen schon ausgeführt, wächst Eschlikon wie viele andere Gemeinden auch. Muss das denn sein? Der momentan gültige (und von den Stimmbürgern/Stimmbürgern bewilligte) Zonenplan gibt ganz klar vor, wo noch Bauten erstellt werden dürfen. Dies kann nicht einfach untersagt werden. Weitere Einzonungen sind aufgrund geltender Vorgaben momentan nicht möglich. Eschlikon liegt mit seinem Bevölkerungszuwachs über dem Thurgauer Durchschnitt. In Zusammenhang mit diesem Wachstum kommt auch immer wieder die Bemerkung auf, dass durch diese Entwicklung der Verkehr zunimmt. Aufgrund einer im 2019 eingehend durchgeführten Verkehrszählung (mit Erfassung der Kontrollschilder) ist es so, dass unter anderem auf dem Abschnitt ab Ortseingang Seite Sirmach bis zum Kreisel an Spitzentagen zirka 12000 Fahrzeuge gezählt wurden. Vom diesem gesamten erfassten Verkehr fallen 65 Prozent auf Ziel- und Quellverkehr innerhalb der Gemeinde (zum Beispiel Industrieverkehr, Verkehr in die Quartiere) und nur 35 Prozent auf den transitierenden Durchgangsverkehr. Davon entfallen zirka acht Prozent auf den Schwerverkehr. Bevölkerungswachstum muss nicht unbedingt mit mehr Verkehr einher gehen. Ich möchte wirklich niemandem zu nahe treten. Aber gehen wir mit der motorisierten Mobilität (egal ob Auto/Motorrad mit Verbrennungsmotor oder E-Autos) nicht manchmal zu unüberlegt/selbstverständlich um? Sind wirklich alle Fahrten notwendig oder könnten manche Wege nicht auch einfach zu Fuss oder mit dem Fahrrad, bzw. öffentlichen Verkehr zurückgelegt werden? Ich bin der Meinung, dass wir es selber auch ein Stück weit in der Hand haben, wie sich der Verkehr in unserer Gemeinde entwickelt. Wie auch immer Sie unterwegs sind: Ich wünsche Ihnen ein unfallfreies und sicheres Vorwärtkommen!



Bernhard Braun  
Gemeindepäsident

## Einweihungsfest Reservoir Buechhalden findet am 23. September 2023 statt Arbeiten Reservoir Buechhalden kurz vor Abschluss

Nachdem an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 der Kredit für die Erweiterung und Sanierung des Reservoirs Buechhalden einstimmig freigegeben wurde, kann nach etwas über eineinhalb Jahren Bauphase das fertige Bauwerk mit Stolz eingeweiht werden. Das ehrgeizige Wasserreservoirprojekt bietet eine zuverlässige Wasserversorgung für unsere wachsende Gemeinde. Zur Einweihung am 23. September ist die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Mit der Infoveranstaltung vom Donnerstag, 18. November 2021 in der Aula des Schulhaus Bächelacker hatte nach einer langen Vorarbeit die Bevölkerung das erste Mal die Gelegenheit, sich über das Projekt zu informieren. Gute zwei Wochen später wurde dann über das Projekt abgestimmt und im Januar 2022 bereits mit den Rodungsarbeiten begonnen. Dank dem eng getakteten Zeitplan und den guten Wetterbedingungen kamen die Bauarbeiten gut voran.

### Notwendigkeit des Bauprojekts

Die Gemeinde Eschlikon war vor der Erweiterung und Sanierung in zwei Wasser-Versorgungsgebiete aufgeteilt. Der Ortsteil Wallenwil wurde durch das Reservoir Wallenwil und das restliche Gemeindegebiet durch das Reservoir

Buechhalden versorgt.

Da das Reservoir Wallenwil zu tief lag, war im Ortsteil Wallenwil der Löschedruck ungenügend. Das Reservoir Wallenwil war zudem stark sanierungsbedürftig. (offene Wasserflächen, veraltete Installationen, keine Sabotageschutz). Die Qualitätssicherung und die Versorgungssicherung waren ungenügend.

Das Reservoir Buechhalden (Baujahr 1966/1967) hingegen liegt nahe am Versorgungsschwerpunkt und auf einer idealen Höhe. Die bestehende Anlage entsprach aber nicht mehr dem Stand der Technik (keine Unterwassertüren, veraltete Installationen) und das Speichervolumen war zu klein. So standen zum Beispiel für den Löschedruck nur 200m<sup>3</sup> zur Verfügung.

Die Generelle Wasserversorgungsplanung Eschlikon (GWP) von 2010 beurteilt die strategische Planung und den Zustand der Wasserversorgung der Gemeinde. Zur Erhöhung der Betriebssicherheit und zur Sicherstellung des geforderten Löschedruckes ist gemäss GWP das alte Reservoir Wallenwil ausser Betrieb zu nehmen und das bestehende Reservoir Buechhalden zu sanieren und zu erweitern. Diese Massnahmen sind im GWP 2010 als dringend eingestuft und konnten nun mit der Erweiterung und Sanierung des Reservoirs Buechhalden umgesetzt werden.

### Projektbeschreibung Reservoirgebäude

Das bestehende Reservoir wurde auf der westlichen Seite erweitert, indem eine neue Reservoirkammer erstellt und das bestehende Schieberhaus vergrössert wurde. Die bestehenden Kammern des Reservoirs Buechhalden wurden luftdicht verschlossen und sind neu nur noch über Drucktüren zugänglich. Durch eine Schauluke in den Drucktüren wird die optische Kontrolle im Betrieb ermöglicht.

Alle Installationen wurden entsprechend dem Stand der Technik ersetzt.

Die Erweiterung beträgt 1300m<sup>3</sup> und der gesamte Speichereinhalte für die Gemeinde Eschlikon erhöht sich damit auf 2100m<sup>3</sup>. Der Speichereinhalte entspricht nun den Vorgaben des Feuerschutzamtes Thurgau.

Lesen Sie betreffend Reservoir Buechhalden einen weiteren Artikel auf der nächsten Seite.



Innenansicht neue Reservoirkammer, Reservoir Buechhalden, Mitte November 2022.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Erhöhung Stundenlöhne

An seiner Sitzung vom 26. Juni hat der Gemeinderat einer Erhöhung, beziehungsweise Vereinheitlichung der Stundenlöhne für Mitarbeitende im Stundenlohn rückwirkend per 1. Januar 2023 genehmigt.

### Sanierungsmassnahmen Kwattbach

Im Jahre 2018 wurde der bis dahin eingedolte Kwattbach in den Ziegeleiweiher offengelegt. Hauptsächlich dient dieser der Entwässerung des Industriegebietes Riet, womit verhindert werden kann, dass sauberes Regenwasser der ARA in Aadorf zugeleitet wird. Seit der Offenlegung hat sich wie erwartet ein Rückzugsgebiet für Amphibien und Insekten gebildet. Auch verschiedenen Pflanzen haben sich ihren Platz gesichert. Der Kwattbach führt praktisch immer Wasser, vor allem aber natür-

lich bei Regenfällen. Gerade diese haben unter anderem dazu geführt, dass gewisse mit Steinen verbaute Passagen unterspült wurden. Aus diesem Grunde sind leider entsprechende Sanierungsmassnahmen nötig, um ein weiteres Unterspülen oder sogar Abrutschen der Böschungen zu verhindern. Der Gemeinderat hat deshalb einen Nachtragskredit in der Höhe von 17 000 Franken freigegeben. Die Arbeiten starten im August 2023.

### Abteilungsleiter verlässt Gemeindeverwaltung

Seit 1. Februar 2023 war André Thielemann als Abteilungsleiter Bau und Umwelt bei der Gemeinde Eschlikon angestellt. Eine herausfordernde Tätigkeit erwartete den Stelleninhaber, nicht zuletzt aufgrund der grossen und teils komplexen

Anzahl Baugesuche sowie Projekte und diverser Anfragen von Bauherren. Nach intensiven Gesprächen ist André Thielemann zum Entscheid gelangt, seine Anstellung bei der Gemeinde aufzugeben. Sein letzter Arbeitstag war am 2. August.

Der Gemeinderat bedauert diese Entwicklung, dankt André Thielemann für seinen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft nur das Beste. Die Stelle wird ausgeschrieben (s.a. Inserat in diesen Eschliker Nachrichten).

### Anti-Littering Pilot-Gemeinde

Die Gemeinde Eschlikon hat sich auf eine Ausschreibung des Kantons als Pilot-Gemeinde für eine Anti-Littering-Kampagne beworben und wurde berücksichtigt. Am 20. Juni hat der «Startschuss» dazu stattgefunden, an welcher seitens Gemeinde

Thomas Gunz und Bernhard Braun teilgenommen haben. Mit Vertretern des Kantons, sowie je einem Mitarbeiter der Werkhöfe Frauenfeld und Bischofszell, wurden im Voraus definierte Hotspots (Spielplatz Herdern, Bahnhofareal, Waldhütte, Grillplatz Ziegelweiher) besucht und die Problemstellungen vor Ort erläutert. Seitens Kanton wird nun ein Konzept erarbeitet, wie dem Littering kommunikativ und mit geeigneten Massnahmen begegnet werden könnte.

### Neophyten-Ausreissaktion

Der Gemeinderat dankt den freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche am 17. Juni einmal mehr den invasiven Neophyten in unserer Gemeinde zu Leibe gerückt sind. Eine sinnvolle Sache, welche nach wie vor wichtig ist.

Sportbrillen mit Anpassung an wechselnde Lichtverhältnisse innerhalb von 0,1 Sekunden.

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirmach

**Optik** **Sichtwerk**

„Energie-Fenster – souverän gepunktet.“  
Domenic Schneider,  
Thurgauer eidg. Kranzschwinger

Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910  
- energiesparend  
in allen Grössen und Formen  
in Holz, Holzmetall und Kunststoff.  
Besuchen Sie unseren Showroom

GAUTSCHI  
FENSTERBAU

Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon  
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

**ebh**  
bingesser huber elektro ag

Glasfaser Starkstrom  
Schwachstrom Solarstrom

8360 Eschlikon



## Projektabschluss Reservoir Buechhalden Einladung zum Einweihungsfest

**Dank gutem Vergabezeitpunkt und konsequenter Ausschreibung im Einladungsverfahren schliesst das Projekt unterhalb des Kreditrahmens ab.**

### Projektbeschreibung Leitungsbau und Umgebung

Die Bauarbeiten des Reservoirs, des Leitungsbaus und auch der Umgebung erfolgten unter erschwerten Bedingungen, die Platzverhältnisse auf dem Bauplatz waren eng und nur durch eine steile Zufahrtsstrasse erreichbar. Zudem musste der Betrieb der Wasserversorgung der Gemeinde Eschlikon jederzeit gewährleistet sein. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde das Reservoir Buechhalden mit einer zweiten Wasserleitung erschlossen sowie einer zusätzlichen Entwässerungsleitung. Ebenfalls wurden Leitungen für Strom und Steuerung mitverlegt und die Zufahrtsstrasse für den Bau des Reservoirs und den späteren Betrieb musste ausgebaut werden. Des Weiteren wurde anfangs 2023 das letzte Leitungsstück von rund 40 Metern der über 50-jährigen Pumpenleitung saniert sowie eine Schmutzwasserableitung verlegt. Da für die Arbeiten einige Quadratmeter Wald gerodet werden mussten, wurde nun in diesem Bereich wieder aufgeforstet. Die Aufforstung wird in den kommenden Jahren beobachtet und gegebenenfalls nochmals Massnahmen getroffen, damit sich das Reservoir möglichst unauffällig in die Natur einfügt.

### Kosteneinhaltung und Fazit

Der Kredit belief sich auf 2 706 300 Fran-

ken. Es kann mit einer Subvention durch die Gebäudeversicherung Thurgau von ca. 12% der Gesamtkosten gerechnet werden. Die aktuelle Endkostenprognose zeigt, dass das Projekt deutlich unter dem geplanten Kreditrahmen abschliessen wird. Die definitive Abrechnung erfolgt bis zum Jahresabschluss. Die Technischen Werke Eschlikon freuen sich, eine budgetfreundliche Umsetzung des Projekts präsentieren zu können. Während der gesamten Bauphase kam es zu keinen gravierenden Sach- oder Personenschäden. Das beeindruckende Bauprojekt konnte erfolgreich umgesetzt werden.

### Einladung in die Haushalte folgt

Es ist geplant, die letzten Arbeiten noch bis zum Einweihungsfest auszuführen und das Reservoir Buechhalden am 23. September gemeinsam mit der Bevölkerung mit einem feierlichen Fest einzuweihen. Reservieren Sie sich doch bereits jetzt schon den Tag. Ein Flyer als Einladung wird Anfang September in alle Haushaltungen von der Gemeinde Eschlikon verteilt. Wir freuen uns auf Sie!



Drohnenfoto Bauplatz Erweiterung und Sanierung Reservoir Buechhalden, Mitte Mai 2022.

## Ortsansässige Gewerbebetriebe Bitte melden!

Die Politische Gemeinde Eschlikon führt ein Verzeichnis über alle ortsansässigen Gewerbebetriebe. Weil jedoch nicht alle Mutationen gemeldet werden, ist dieses nicht mehr in allen Punkten aktuell.

In der Gemeinde Eschlikon sind verschiedene KMU und Industriebetriebe angesiedelt. Ein vielfältiges Gewerbe ist sehr wertvoll für eine attraktive Gemeinde und die Arbeitnehmenden. Die Gemeindeverwaltung führt ein Verzeichnis, in welchem alle ortsansässigen Betriebe aufgeführt sind. Nicht alle Betriebe haben jedoch ihren Geschäftssitz in der Gemeinde oder sind nicht im Handelsregister eingetragen, was es der Gemeindeverwaltung im Bedarfsfall erschwert mit den Betrieben in Kontakt zu treten (Beispiel Versand der Einladungen zum Gewerbe- und Industrieapéro). Alle im Handelsregister eingetragenen oder ortsansässigen Firmen könnten aufgrund des Handelsregistereintrages erfasst werden.

### Aufruf an alle Gewerbe- und Industriebetriebe

Damit die Gemeindeverwaltung das bestehende Verzeichnis der Gewerbe- und Industriebetriebe aktualisieren kann, bitten wir Sie sich zu melden bei

Politische Gemeinde Eschlikon  
Samantha Schmalz  
Wiesenstrasse 3  
8360 Eschlikon  
samantha.schmalz@eschlikon.ch  
Telefon 071 973 99 11

Wir benötigen von Ihnen bis 30. September die Bezeichnung der Firma (Adresse, Telefonnummer) sowie eine EMail-Adresse und eine Kontaktperson. Aufgrund dieser Rückmeldung kann die Gemeindeverwaltung das bestehende Verzeichnis anpassen. Gleichzeitig wird auch das Firmenverzeichnis auf der Homepage der Gemeinde korrigiert. Danke für die Kooperation!

## PERSONELLES AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

### Lehrbeginn Charlyze Fust

Am 2. August hat Charlyze Fust aus Eschlikon ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ Fachrichtung öffentliche Verwaltung begonnen. Sie wird lehrbegleitend die Berufsmaturität absolvieren. Während der Lehrzeit wird Charlyze Fust verschiedene Abteilungen kennenlernen. Die Ausbildung ist daher abwechslungsreich und spannend gestaltet. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Charlyze Fust herzlich willkommen und wünschen einen guten Start in ihr Berufsleben.

Interesse an der Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Eschlikon? An der kommenden ESWA im November werden wir die Ausbildung genauer vorstellen. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen!



### Lehrabschluss Olivia Mayer

Olivia Mayer hat ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung Eschlikon mit einer betrieblichen Note von 5.3 abgeschlossen. Zu diesem hervorragenden Ergebnis gratuliert der Gemeinderat Eschlikon und die Gemeindeverwaltung ganz herzlich. Ab 1. August ist sie offiziell ihre Stelle als Mitarbeiterin Bau und Umwelt bei der Gemeinde Eschlikon angetreten. Wir freuen uns, dass uns Olivia Mayer noch weiterhin erhalten bleibt.

### Gratulation Serena Paradiso

Serena Paradiso hat im Sommer 2021 ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung Eschlikon abgeschlossen. Direkt im Anschluss begann sie die Berufsmaturität und war seither als Mitarbeiterin der Sozialen Dienste Eschlikon im Teilzeitpensum tätig. Nun hat Serena Paradiso die Berufsmaturität mit der Note 5.1 abgeschlossen. Der Gemeinderat Eschlikon und das Verwaltungsteam gratulieren Serena Paradiso herzlich zu diesem erfolgreichen Ergebnis und wünschen ihr für ihre schulischen Ziele weiterhin viel Erfolg!

### Gratulation Sina Ledermann

Die Leiterin der Einwohnerdienste und stellvertretende Gemeindefachschreiberin, Sina Ledermann, hat die Prüfung Fachfrau öffentliche Verwaltung mit eidgenössischem Fachausweis mit der Note 5.4 abgeschlossen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung gratulieren Sina Ledermann ganz herzlich zur hervorragenden Note.

## HANDÄNDERUNGEN

- 19. Juni, Eschlikon, Grundstücke Nrn. S87, S88, S89, S90, S91, S92, S93, S94, S95, S96, S97, S98, S99, S100, S101 und S102, 4 ½-Zimmer-Wohnung, 2 ½-Zimmer-Wohnung, 4 ½-Zimmer-Wohnung, 1 ½-Zimmer-Wohnung, 4 ½-Zimmer-Wohnung, 2 ½-Zimmer-Wohnung, 3 ½-Zimmer-Wohnung, 3 ½-Zimmer-Wohnung, 2 ½-Zimmer-Wohnung, 4 ½-Zimmer-Wohnung, 3 ½-Zimmer-Wohnung, 4 ½-Zimmer-Wohnung Unterdorf, 59/1000 StWE, 33/1000 StWE, 59/1000 StWE, 59/1000 StWE, 22/1000 StWE, 59/1000 StWE, 34/1000 StWE, 34/1000 StWE, 51/1000 StWE, 65/1000 StWE, 51/1000 StWE, 46/1000 StWE, 46/1000 StWE, 82/1000 StWE, 56/1000 StWE, 82/1000 StWE; Veräusserer OCC ImmoService GmbH, Cham ZG; Erwerber Lorian Immo AG, Sursee LU und Rion Immobilien AG, Sursee LU.
- 26. Juni, Eschlikon, Grundstück Nr. S622, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Eichstrasse 3, 103/1000 StWE; Veräusserer Gloor Samuel, Wil SG und Brühlmann Franziska, St. Margarethen; Erwerber Büchi Peter, Wallenwil.
- 5. Juli, Eschlikon, Grundstück Nr. 3420, 645 m<sup>2</sup>, Land, Rietackerstrasse 3, Wohnhaus; Veräusserer Egli Ronald, Wallenwil; Erwerber Bauness GmbH, Aadorf.

[www.eschlikon.ch](http://www.eschlikon.ch)

## Openair-Theater für Gross und Klein in Eschlikon Spas garantiert

Am Samstag, 2. September organisiert der Elternverein Wallenwil Eschlikon ein Openair-Theater für Kinder und Erwachsene.

Das Stück «Orlando's Reise» erzählt die Geschichte von Orlando, einem alten VW-Bus, der sich auf seine erste grosse Reise macht. Begleitet wird Orlando von Emma, einem neugierigen Mädchen und Liv, einer Wolke, die nicht mit dem



Theater unter freiem Himmel.

Wind ziehen will. Der Schauspieler und Musiker Kristian Trafelet spielt alle Rollen sehr humorvoll und rundet die Reise Geschichten mit Musik ab. Ein Theater-Genuss für Gross und Klein!

Das Theater findet beim Cevi-Haus Eschlikon statt und beginnt um 15 Uhr. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen. Weitere Infos auf der Homepage des Elternvereins, [www.ewwe.ch](http://www.ewwe.ch).



«Orlandos» Reise.

## Gemeindegewererecht wurde erteilt



Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. Juni das Gesuch um Einbürgerung von István Bulhardt gutgeheissen.

István Bulhardt ersuchte um Erteilung des Gemeindegewererechts. Herr Bulhardt besitzt die Staatsangehörigkeit Ungarns. Herr Bulhardt ist seit 1991 verheiratet und lebt seit 2018 in der Gemeinde Eschlikon. Er ist in Ungarn geboren und im Jahr 2012 in die Schweiz eingereist. Seit 2017 ist Herr Bulhardt als selbständiger Hausarzt in seiner Hausarztpraxis in Eschlikon tätig. An Eschlikon schätzt er besonders den ländlichen Lebensstil. In seiner Freizeit ist er deshalb auch oft mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs oder unternimmt Wanderungen im Alpstein. Wenn es der Schnee im Winter zulässt, widmet er sich auch gerne der Sportart Langlauf. Herr Bulhardt fühlt sich in der Schweiz und insbesondere in Eschlikon sehr wohl, weshalb das Schweizer Bürgerrecht gewünscht wurde.

 **GARTENBAU  
PETER KNILL AG**  
Mühlegraben 5  
9542 Münchwilen  
071 966 27 57, 079 698 14 41  
info@gartenbau-knill.ch  
www.gartenbau-knill.ch

 **gartenbau  
kämpf**  
Ihr Fach- und  
Ausbildungsbetrieb  
seit 1997  
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, [www.gartenbau-kaempf.ch](http://www.gartenbau-kaempf.ch)

 **B. Hollenstein AG**  
Zimmerei/Schreineri  
Auf den Kopf  
getroffen. Innenausbau von  
Hollenstein. Spitzenqualität  
zu fairen Preisen.  
B. Hollenstein AG  
8360 Eschlikon, Hörnlistrasse 8  
Tel. 071 970 06 16  
Fax 071 970 06 18  
[www.hollensteinag.ch](http://www.hollensteinag.ch)

**Neuhof Garage Frei GmbH**  
  
Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen  
071 966 20 68, [www.neuhofgarage.ch](http://www.neuhofgarage.ch) Ihr SKODA-Partner



## Einladung zu kostenlosen Anlässen Alterskonzept Eschlikon

**Donnerstag, 7. September, 14 Uhr,  
Seniorenstamm «Mit Humor geht alles  
leichter»**

Ort:  
Saal der evangelischen Kirche Eschlikon



Clownin Heidula

Als Humortrainerin vermittelt Clow-  
nin Heidula ([www.heidula.ch](http://www.heidula.ch)) einige  
Humorregeln, die das Leben leichter ma-  
chen. Mit Begeisterung gibt sie wertvolle  
Impulse und Anregungen, wie die täg-  
lichen Herausforderungen dank Humor  
motiviert und mit Freude besser gemeis-  
tert werden können. Dabei wird der ge-  
sundheitliche Aspekt ebenso beleuchtet  
wie der Schalk in den Augen und die Hei-  
terkeit im Gemüt. Denn: Wer mit Humor  
sein Leben führt, ist lebendig und wach  
im Moment. Und wo gelacht wird, fühlen  
sich Menschen wohl und zufrieden.  
Ruth Bossert und ihr Team freuen sich,  
wenn Sie sich mit uns auf den Weg ma-  
chen.

**Mittwoch, 13. September,  
von 14.15 – 15.45 Uhr, offenes,  
gemeinsames Singen**

Ort:  
Unterkirche (katholische Kirche), Eschli-  
kon

Alle wissen es: Gemeinsames Singen tut  
gut und bringt Entspannung und Zufrie-  
denheit. Wir singen (einstimmig) Lieder  
aller Stilrichtungen, alte und moderne, in  
verschiedenen Sprachen, mit Klavierbe-  
gleitung. Voraussetzung: keine – «aber i  
cha doch nöd schön singe!» – egal. Ver-  
pflichtungen keine, öffentliche Auftritte  
keine! Anastasio Signorelli (Cäsi) leitet  
das Singen und begleitet am Klavier.

**Freitag, 29. September, 14 Uhr,  
Gemeinsames Spielen**

Ort:  
Saal Restaurant Mettlenhof, Wallenwil  
Mit Gesellschaftsspielen in gemütlicher  
Runde können Sie dem Alltag für zwei  
Stunden entrinnen. Ob mit Brett-, Würfel-  
oder Kartenspielen – den Spielmöglich-  
keiten sind keine Grenzen gesetzt. Lieben  
Sie Fragespiele? Haben Sie ein Lieblings-  
spiel? Bringen Sie dieses mit, damit an-  
dere auch davon profitieren und etwas  
Neues lernen können! Regula Mühlheim  
und ihr Team freuen sich auf viele ehrgei-  
zige «Gamblerinnen» und «Gambler».

## Abschluss Deckbelagsarbeiten/Erstellung Insel Neu Gestaltung Verzweigung

**Im Zuge der Deckbelagsarbeiten hat  
der Gemeinderat entschieden bei der  
Verzweigung Mettlen-/Stationsstrasse  
Wallenwil die Verkehrsinsel neu zu  
erstellen**

Im Vordergrund steht in erster Linie die  
Sicherheit. Die neue Insel ist deutlich  
grösser als die Alte. Die Fahrwege wer-

den durch diese Massnahme übersicht-  
licher. Die Randzonen der Kreuzung  
sowie die entsprechenden Flächen auf  
der Insel werden später begrünt. Der  
Kreuzungsbereich soll im September  
farblich hervorgehoben werden, um auf  
den Bereich vor dem Schulhaus hinwei-  
sen zu können.



Insel Kreuzung beim Schulhaus Wallenwil.

## Stand Rahmennutzungsplan

**Arbeiten zum Rahmennutzungsplan  
gehen in nächste Phase**

Wie in den Eschliker Nachrichten vom  
Mai 2023 informiert wurde, konnten  
schriftliche Anträge zum neuen Zonen-  
plan und zum überarbeiteten Bauregle-  
ment bis am 12. Juni an den Gemein-  
derat gerichtet werden. Es sind einige  
Anträge eingegangen, welche jetzt zu  
einem Bericht mit Stellungnahme des  
Gemeinderats zusammengefasst wer-  
den.

Nach der Informationsveranstaltung vom  
12. April wurde mit dem Inserat in den  
Eschliker Nachrichten vom 12. Mai 2023  
die Bevölkerung zur Mitwirkung an der  
Bearbeitung des Rahmennutzungsplans,  
wozu der neue Zonenplan und das punk-  
tuell angepasste Baureglement gehören,  
bis am 12. Juni eingeladen. Diese Mög-  
lichkeit zur Antragseinreichung wurde  
von verschiedenen Personen genutzt.  
Der Gemeinderat wird nun zu den einzel-  
nen Anträgen Stellung nehmen und al-  
les zu einem Bericht, dem sogenannten  
Mitwirkungsbericht, zusammenfassen.  
Dieser Bericht wird allen Personen, wel-  
che einen Antrag bzw. Stellungnahme  
eingereicht haben, zur Kenntnisnahme  
zugesendet.

Die allfälligen Änderungen aufgrund der  
eingereichten Anträge und der Ergeb-  
nisse aus der Vorprüfung des Amts für  
Raumentwicklung werden im Nachgang  
im Zonenplan und Baureglement ein-  
gefügt. Nachdem alle Änderungen beim  
Rahmennutzungsplan nachgeführt wur-  
den, kann der Gemeinderat diesen zur  
öffentlichen Auflage verabschieden. Über  
den Start der öffentliche Auflage wird die  
Bevölkerung wiederum in den Eschliker  
Nachrichten termingerecht informiert.  
Aufgrund der derzeitigen Personalres-  
ourcenknappheit beim Amt für Raum-  
entwicklung wird die Vorprüfung des  
Rahmennutzungsplans länger dauern,  
als man angenommen hatte. Deshalb  
wird das gesteckte Ziel des Gemein-  
derats, den Rahmennutzungsplan per  
1. Januar 2024 in Kraft zu setzen, nicht  
erreicht werden können. Der Gemein-  
derat ist nichts desto trotz bemüht, die Über-  
arbeitung möglichst zeitnah umzusetzen  
und abzuschliessen. Informationen zu  
den verschiedenen Änderungen und Ein-  
sicht in die Pläne finden Sie auf unserer  
Homepage unter [www.eschlikon.ch/](http://www.eschlikon.ch/)  
ortsplanung.

## Wenn es nicht mehr reicht Caritas Schuldenberatung

**Über Geld spricht man nicht. Über  
Schulden noch weniger. Doch finan-  
zielle Not kann alle von uns treffen.**

**Bei der Schuldenberatung erhalten  
Sie viele nützliche Informationen rund  
um die Budgetplanung, Betreuung,  
Pfändung und Schulden. Die Tipps  
und Beratungsangebote zeigen Ihnen  
Lösungen im Umgang mit Schulden  
auf – professionell und vertraulich.**

**Haben Sie finanzielle Schwierigkeiten?**  
Caritas ist für Sie da. Zusammen wird  
nach möglichen Lösungen gesucht. Ca-  
ritas unterstützt Sie bei Fragen rund um  
Schulden, Geld, Budgetplanung, Betrei-  
bung und Pfändung.

**Warum Sie sich bei uns melden  
sollten?**

Auch wenn es sich oftmals so anfühlt,  
mit Schulden stehen Sie nicht alleine  
da. Je früher Sie Ihre finanziellen Pro-  
bleme angehen, desto besser können Sie  
beraten werden. Zögern Sie nicht und  
kontaktieren Sie die Caritas online, tele-  
fonisch oder persönlich. Die Beratungen  
sind kostenlos.

**An wen richtet sich dieses Angebot?**

An alle Menschen in der Schweiz, die  
Hilfe im Umgang mit ihren Schulden be-  
nötigen. Wie lassen sich Schulden ver-

meiden, bevor sie entstehen? Wie geht  
man mit Schulden um, die sich ange-  
häuft haben? Wir helfen weiter.

**Adresse Schuldenberatung Caritas  
Thurgau**

Caritas-regio.ch  
Franziskus-Weg 3  
8570 Weinfelden  
071 626 11 85  
(Telefonzeiten:  
10–12 und 14–16.30 Uhr)  
Mobile 076 471 11 81 (SMS/WhatsApp)  
Email: [thurgau@caritas.ch](mailto:thurgau@caritas.ch)

**Freiwillige Einkommens- bzw. Renten-  
verwaltung der Sozialen Dienste Süd**

Falls Ihnen das Angebot der Caritas  
Schuldenberatung nicht entspricht, gibt  
es auch die Möglichkeit, das Angebot der  
Sozialen Dienste Süd zu nutzen, welche  
für Sie eine freiwillige Einkommens- be-  
ziehungsweise Rentenverwaltung füh-  
ren. Die Einkommens- oder Rentenver-  
waltung richtet sich an Personen, welche  
über eigene finanzielle Mittel verfügen  
(zum Beispiel Lohnneinnahmen, IV- und/  
oder EL, etc.) und dennoch damit kämp-  
fen, ihre Ausgaben decken zu können.  
Dies zum Beispiel, weil die Person mit  
ihren administrativen Angelegenheiten  
überfordert ist und/oder über ihren finan-  
ziellen Verhältnissen lebt. Ziel der freiwil-



Bildquelle Unsplash «Schulden»

ligen Einkommens- oder Rentenverwal-  
tung ist es, die Einkünfte so zu verwalten,  
dass daraus nicht nur momentane feste  
Verpflichtungen und persönliche Ausla-  
gen gedeckt, sondern auch Rückstellun-  
gen für später fällig werdende Ausgaben  
gemacht werden können (zum Beispiel  
Steuern, Zahnarztkosten, Ferien). Bei der  
freiwilligen Einkommens- oder Renten-  
verwaltung geht es aber nicht nur um  
das Erstellen eines Budgets, sondern  
auch um eine persönliche Hilfe durch  
die Sozialen Dienste Süd. Dies bedeu-  
tet, dass die Sozialen Dienste Süd, dank  
einer entsprechenden Ermächtigung, Ihr

Klientel gegenüber Dritten rechtsgültig  
vertreten dürfen/können.

Verfügen Sie über finanzielle Mittel und  
kämpfen dennoch mit Schulden und  
Ihren administrativen Verpflichtungen?  
Gerne dürfen Sie sich bei den Sozialen  
Diensten Süd melden. Wir beraten Sie  
gerne:

Soziale Dienste Süd  
Wiesenstasse 3  
8360 Eschlikon  
Telefon: 071 973 55 50  
[sozialendienstesued@eschlikon.ch](mailto:sozialendienstesued@eschlikon.ch)

**Eschliker Nachrichten:**

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 15. September 2023.

[www.eschlikon.ch/h](http://www.eschlikon.ch/h)



**In Eschlikon gibt es keinen Strand, aber ein ultraschnelles Glasfasernetz.**

**Voll dabei - Das Glasfasernetz  
der Gemeinde Eschlikon verbindet.**

**Mit der ganzen Welt.**





## Durchführung Turnhalle Bächelacker Rückblick Eschliker Bundesfeier 2023

Die Bundesfeier war trotz Wetter und Temperatur gut besucht. Nach dem von der Gemeinde offerierten Aperó, durften die Besucherinnen und Besucher die Festansprache von Regierungsrätin Cornelia Komposch verfolgen. Auf das gemeinsame Singen der Landeshymne, folgte nochmals die musikalische Unterhaltung der «Rachlis-Buäbä».



## Veranstaltungskalender 2023

Wann	Was	Wo	Wer
<b>August</b>			
11.–13.08.	<b>TVE Volleynights</b>	Schulareal Bächelacker, 8360 Eschlikon	Remo Büchele
18.08.	17.30–20 Uhr <b>Obligatorisch Schiessen</b>	Schiessanlage Hurnen, Hurnen 54, 8360 Eschlikon	Daniel Krützmann
25.08.	17.30–20 Uhr <b>Obligatorisch Schiessen</b>	Schiessanlage Hurnen, Hurnen 54, 8360 Eschlikon	Daniel Krützmann
25.–26.08.	ab 17 Uhr <b>Fest auf dem Riethof</b>	Riethof Festzelt, Riethof 1, 8360 Eschlikon	Claude Rohner
<b>September</b>			
02.09.	13.30–15.30 <b>33. Hinterthurgauer 2-Stunden Fahrt des CEVI</b>	Riethof Eschlikon, Riethof 1, 8360 Eschlikon	Benjamin Egger
08.09.	19.30–21.00 <b>Krimigeschichten mit Musik</b>	Bücherkeller im Untergeschoss der Bibliothek Eschlikon, Ifangstrasse 24	Susanne Rüdisühli
13.09.	ab 11.15 <b>Senioren-Mittagstisch</b>	Restaurant Post, Bahnhofstrasse 7, 8360 Eschlikon	Alana Bachmann

### Verwaltungsausflug



Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben aufgrund des Verwaltungsausfluges am **Freitag, 1. September geschlossen**.

Die Notfallnummern lauten wie folgt:

Bestattungsamt (für Meldungen von Todesfällen): 071 966 55 06  
Strom und Wasser: 071 971 44 66

Gerne sind wir ab Montag, 4. September wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

### Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten



Freitag, 25. August, 15 bis 17 Uhr, Sitzungszimmer  
Gemeindehaus Eschlikon, (bitte am Eingang läuten bei Sitzungszimmer)  
Weitere Daten im 2023: 27.10. / 22.12.

## KOSTENLOSE WORKSHOPS IN DER LERNLOFT!

### August 2023

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 16. August | 19–21 Uhr | TKB – wie kann TWINT einfach und effizient genutzt werden  |
| 23. August | 18–20 Uhr | Swisscom 1: Grundfunktionen des Smartphones und die wichtigsten Einstellungen und Tasten kennen. |
| 30. August | 19–21 Uhr | SBB Billette – auf Handy oder PC lösen, Fahrplan lesen   |

### September 2023

- |               |           |   |
|---------------|-----------|---|
| 06. September | 18–20 Uhr | Swisscom 2: Weitere Funktionen des Smartphones entdecken und nutzen |
| 13. September | 19–21 Uhr | TKB – wie kann TWINT einfach und effizient genutzt werden           |
| 20. September | 19–21 Uhr | Erstellen eines Budgets für einen Ein- oder Mehrpersonen Haushalt   |
| 27. September | 18–21 Uhr | Achtsamkeit im Alltag lernen  |

**Kursanmeldungen:** bis Montag vor dem Anlass an Gemeinde Eschlikon, E-Mail [gesellschaft@eschlikon.ch](mailto:gesellschaft@eschlikon.ch)  
Telefon 071 973 99 11

**Durchführungsort:** CoWorking, Bahnhofstrasse 55b, 8360 Eschlikon statt

**KURSTIPP:** Einfache Alltagsaufgaben am Computer meistern

**Erster Kursabend:** Do., 24. August, um 18.30 Uhr / max. 10 Teilnehmende

**Preis:** CHF 200.00 für 10 Abende à 2.5 Std.

**Anmeldung:** 058 345 75 75 | [www.weiterkommen.ch](http://www.weiterkommen.ch)  
Kurs 3011

### IMPRESSUM

**Verlag:**  
Genossenschaft REGI Die Neue,  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktionsschluss:  
**4. September 2023**

**Herausgeber:**  
Gemeinde Eschlikon,  
Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

**Kontakt:**  
071 973 99 11  
[erza.boqolli@eschlikon.ch](mailto:erza.boqolli@eschlikon.ch)

**Redaktion:**  
Gemeinde Eschlikon  
(Bernhard Braun, Erza Boqolli)



Nächste Eschliker Nachrichten:  
**15. September 2023**



# Schöne Velotour den Gewässern entlang

Sommer, eine Zeit, in welcher man dank meistens schönem Wetter viele Aktivitäten – alleine oder zusammen mit der Familie – unternehmen kann. Wie wäre es mit einer Velotour entlang von Seen und einem Fluss in nächster Nähe?

**Hinterthurgau** – Gestartet wird die Tour in Aadorf. Mit dem Fahrrad auf meist schönen Velowegen entlang dem Tänikon Weiher, dem Bichelsee und der Töss. Erfrischend, wenn es heiss ist. Die Strecke ist knapp 38 Kilometer lang und kann mit diversen Zwischenstopps über den Tag verteilt werden.

## Pack die Badehose ein

Von Aadorf geht die Fahrt nach Tänikon und von dort dem Radweg entlang dem Tänikon Weiher. Der kleine, idyllisch gelegene Weiher lädt zum Verweilen oder zu einer feinen Wurst vom Grill. Es ist ruhig, romantisch und einfach schön. Weiter geht die Fahrt auf dem Radweg bis nach Bichelsee-Balterswil. Von dort folgt man dem Radweg Nummer fünf bis nach Kollbrunn. Aber schon am Bichelsee lohnt es sich, einen weiteren



Der Tänikon Weiher verspricht Romantik, Ruhe und Erholung.



Entlang der Töss bieten sich unzählige Möglichkeiten zum Grillieren.

Halt einzulegen. Ein erfrischendes Bad und gemütliche Stunden laden zur Erholung ein. Gross und Klein können sich am Bichelsee vergnügen.

## Der Töss entlang

Die Fahrt geht weiter auf dem Radweg rechts von der Hauptstrasse bis nach Turbenthal. Beim Bahnhof/Migros

überquert man die Hauptstrasse und fährt dann alles der wunderschönen Töss entlang bis nach Kollbrunn. Auch hier lohnt es sich anzuhalten, die Füsse

in der Töss zu erfrischen oder zu grillieren. Es stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung. Und wenn es heiss ist, geniesst man die Fahrt durch den kühlen Wald der Töss entlang. In Kollbrunn biegt man rechts ab und fährt über das Heitertal bis nach Elgg. Auf dieser Strecke fehlt ein Radweg. Von Elgg geht es dann rechts vom Bahngelände wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Aadorf. Die Runde kann auch in umgekehrter Richtung gefahren werden. Und wem es zu heiss ist, der verlegt die Runde auf die Abendstunden. Dann winkt ein romantischer Sonnenuntergang.

## Informationen

Strecke: knapp 38 Kilometer, geteerte Radwege/Hauptstrasse

Verpflegung: Läden/Restaurants/Hofläden und Besenbeizen entlang der Strecke

Brigitte Kunz-Kägi ■

# Kindeswohl versus Egoismus

«Wegwerfgesellschaft» – das Schlagwort der aktuellen Zeit bezieht sich zwar in erster Linie auf die allgemeine Tendenz, materielle Dinge nicht mehr zu reparieren, sondern umgehend zu entsorgen und neu zu beschaffen, es lässt sich jedoch ebenso auf zwischenmenschliche Verbindungen anwenden.

**Region** – Sodom und Gomorrha – die Sündenpfühle aus der Bibel, die als abschreckende Beispiele für moralische Verfehlungen zeichnen sollen, scheinen in der heutigen Zeit als mahnender Zeigefinger ausgedient zu haben. Während vor Jahrzehnten Ehebruch noch mit gesellschaftlicher Ächtung geahndet wurde und die Schuldfrage bei Scheidungen empfindlich schmerzhaft fürs Portemonnaie werden konnte, gehört es heutzutage beinahe zum guten Ton, wenigstens einmal geschieden zu sein. Patchworkfamilien, offene Beziehungen, Lebenspartner auf Zeit, heimliche Affären oder unverbindliche Bettgeschichten – anno 2023 scheint alles erlaubt und alles jenseits gängiger Konventionen irgendwie erstrebenswert und faszinierend. Wie oft habe ich wohl den Satz «muss ich denn in einer unglücklichen Ehe versauern? Auch mein Leben ist doch zu kurz und zu wertvoll dafür! Ich darf doch meine Wünsche, Sehnsüchte und Bedürfnisse auch ausleben!» in den vergangenen Monaten gehört, wobei die Trennungsraten in meinem Kollegenkreis ebendiese Einstellung deutlich widerspiegelt. Gefühlt scheitern aktuell mindestens 50 Prozent der Beziehungen, wenn nicht gar mehr, oft ist ein neuer Partner der Grund dafür. Das Fremdgehen wird dann mit Unzufriedenheit und Unverständnis sowie Vernachlässigung und Auseinanderleben gerechtfertigt, das Leid der Zurückgelassenen und Betrogenen schöngeredet oder ignoriert. Nicht selten sind Kinder involviert, denen mit dem Zerbruch der Familie jegliche Wurzeln geraubt und Geborgenheit und Sicherheit komplett entzogen werden. Doch auch die seelischen Verletzungen der Schutzbedürftigsten werden heuer mit den Worten «Kinder halten vieles aus» oder «da sind sie ja nicht die Einzigen, das haben andere auch überlebt» abgetan und verharmlost. Die Konsequenzen daraus zeigen sich oftmals erst Jahre später



Mit Liebe, Treue und Vergebung müssen sich Kindeswohl und gesunder Egoismus nicht gegenseitig ausschliessen.

in beziehungs geschädigten und vertrauensgestörten Erwachsenen.

## Das Kindeswohl steht über allem?

Immer wieder hört und liest man vom sogenannten Kindeswohl, dieses soll stets geschützt werden und über allem anderen stehen. Doch was bedeutet der Schutz des Kindeswohls eigentlich konkret? Beim Kindeswohl handelt es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff, der gesellschaftlichen Veränderungen unterworfen ist und mit unterschiedlichen Inhalten gefüllt werden kann. Das schweizerische Zivilgesetzbuch gibt keine Definition dazu, was darunter zu verstehen ist. Allgemein geht es um die Schaffung von günstigen Lebensumständen, damit sich ein Kind psychisch, physisch, gefühlsmässig, geistig, sozial und kulturell gut und gesund entwickeln kann. Dazu gehören elementare Dinge wie dem Kind genug Nahrung zu geben, es wettergerecht anzuziehen, ihm ein Dach über dem Kopf zu bieten, aber es auch vor körperlicher und seelischer Gewalt zu schützen, es liebevoll zu umsorgen, verbindliche Beziehungen und eine sichere Lebensorientierung zu bieten. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit für liebende Eltern, würde man meinen, oder? Im Normalfall folgt der Wunsch nach einer eigenen Familie, sobald eine Beziehung eine gewisse Ernsthaftigkeit entwickelt

hat und gemeinsame Zukunftspläne geschmiedet werden. Solange das Familiengefüge funktioniert, wird meist auch dem Wohl des Nachwuchses eine sehr hohe Priorität eingeräumt, sobald eine Beziehung scheitert, sieht das oft ganz schnell anders aus. Selbstredend wird auch dann noch das Wort «Kindeswohl» permanent in den Mund genommen, doch bleibt es oft theoretischer Natur, wie Beispiele aus dem unmittelbaren Umfeld zeigen. Gestalten sich Trennungen schmerzhaft und schmutzig, rückt das Wohl des Nachwuchses schnell deutlich nach hinten in der Prioritätenliste. Die eigenen Verletzungen oder eine neue Liebe lassen viele von uns egoistisch und selbstbezogen werden. Schwebt man auf Wolke sieben, möchte man am liebsten 24 Stunden ungestört mit dem oder der Angebeteten verbringen, wurde man verlassen, betrogen und/oder gedemütigt, erscheint einem das Leben eher sinnlos, dunkel und man neigt zu Selbstmitleid, Melancholie und Lethargie. Bei beiden Szenarien fragt man sich dann unweigerlich: «Wo bleibt hier das Kindeswohl?» Mal ganz abgesehen davon, dass der Nachwuchs die Veränderungen im bis anhin Geborgenheit vermittelnden Elternhaus schneller und intensiver spürt als von den Erwachsenen erwartet, muss er oftmals auch noch mit negativen Aussagen gegen den jeweiligen anderen

Elternteil und vielleicht auch bereits mit dem Einzug des zukünftigen Stiefvaters beziehungsweise der Stiefmutter klarkommen. Wie soll ein kleines, gebrochenes Herz solch gravierende Einschnitte und Veränderungen nur verkraften?

## Reparieren, statt wegwerfen

Funktioniert die Kaffeemaschine nicht mehr so, wie wir es gewohnt sind und wollen, wird sie meist entsorgt und eine Neue erstanden. So läuft es mit vielerlei Produkten des täglichen Lebens. Mittlerweile sind wir so weit, dass ein Neukauf günstiger kommt, als eine Reparatur. Oftmals sind auch bereits nach kürzester Zeit keine Ersatzteile mehr erhältlich und man wird beinahe dazu gezwungen, ein neues Gerät zu kaufen, anstatt das Vorhandene zu flicken. Diese Wegwerfmentalität zieht sich mittlerweile durch sämtliche Bereiche unseres Daseins. Auch in Partnerschaften gewinnt dieses Verhalten mehr und mehr Überhand. Natürlich plädiere ich nicht dafür, unerträgliche Differenzen auszuhalten, körperliche oder seelische Gewalt zu ertragen oder sich stillschweigend betrügen und belügen zu lassen, aber sich mit kleineren Macken des Partners zu arrangieren und einmal etwas auszuhalten, sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, wenn man dadurch mehrere Personen vor unsäglichem Leid bewahren kann. Zudem gibt es auch immer die Möglichkeit, sich professionelle Hilfe zu suchen, wenn man zu zweit keine Lösungen mehr zu finden scheint. Man kann bestimmt darüber diskutieren, ob früher alles besser war, doch hat die sexuelle Revolution wohl weit mehr Schaden angerichtet als wirkliche Freiheit gebracht. Auch wenn der Gedanke an offene Ehen, heimliche Affären, unverbindliche Bettgeschichten und ausgefallene Praktiken für den einen oder anderen zu verlockend klingen, bringen sie auf Dauer in den meisten Fällen nur Schmerz und Leid. Das Neue, Unbekannte verspricht stets

einen einzigartigen Kick, doch keine entfesselte Leidenschaft, kein glücklich machendes Prickeln und kein verliebter Rausch halten endlos an und auch mit jedem neuen Partner und jeder neuen Beziehungskonstellation landen wir früher oder später im Alltag – oft gar in demselben unzufriedenen und vermeintlich langweiligen Alltag, dem wir zuvor auf unschöne Weise entflohen sind. Doch wenn wir dann endlich aus dieser Verblendung erwachen, ist es meist zu spät. Leidende Ex-Partner, leidende Kinder und unser leidendes Selbst zeugen dann von einem immensen, irreparablen Scherbenhaufen, bei dessen Anblick wir uns fragen: wofür?

## Monogam ein Leben lang?

Die Bibel sagt, dass sich Liebende Treue versprechen sollen, bis dass der Tod sie scheidet. Für viele Zeitgenossen ist diese Formulierung und vorallem deren Umsetzung veraltet und nicht mehr zeitgemäss. Das kann man durchaus so stehen lassen. Das Buch der Bücher wurde in einer Zeit geschrieben, die mit der Gegenwart so ziemlich gar nichts gemein hat. Es herrschten andere Regeln, Sitten und Ordnungen und die Menschen waren in ihrem Alltag anderen Herausforderungen ausgesetzt als unsereins heute. Nebst der ehelichen Treue leben, sollen wir unseren Nächsten auch lieben wie uns selbst und sowohl unseren Mitmenschen als auch uns selbst vergeben. Seien wir mal ehrlich, diese Gebote würden eigentlich sämtliches zwischenmenschliche Leid verhindern. Es gäbe keine gebrochenen Herzen, keine zerstörten Kinderseelen, keine traumatisierten Menschen, keine unheilbaren Verletzungen. Vielleicht würde es sich doch lohnen, Gottes Wort zu vertrauen und es mit Liebe, Treue und Vergebung zu versuchen – dann würde sich auch die Kontroverse zwischen Kindeswohl und Egoismus erübrigen.

Karin Pompeo ■



## Erfolgreiche Thurgauer Veteranen

Auf der Schiesssportanlage in Frauenfeld fand die Gruppenmeisterschaft der Veteranen im 300 Meter Schiessen statt. Die Hinterthurgauer zeigten hervorragende Leistungen.

**Hinterthurgau** – Pünktlich um acht Uhr konnte der Schützenmeister Ruedi Indergand die teilnehmenden Schützen und Schützinnen begrüßen. Je vier Schützen aus derselben Region bilden eine Gruppe und es waren 62 Gruppen, die sich an diesem eher frischen Samstagmorgen, ein Stelldchein gaben und sich in friedlichen Wettstreit um die höchste Punktzahl massen. Geschossen wurde zügig in drei Ablösungen, sodass die Ausmarchung bereits deutlich vor elf Uhr vorbei war. Dank guter Organisation war, kaum war der letzte Schuss verhallt, auch, wie durch Zauberhand, die Rangliste fertiggestellt und es konnte unverzüglich zur Rangverkündigung geschritten werden. Am Nachmittag folgte der gleiche Anlass für die Pistolenschützen in Aadorf unter der bewährten Leitung von Paul Stäger. Auch dieser Teil des Anlasses ging zügig und problemlos über die Runden. Paul Stäger durfte je sieben Gruppen à drei Teilnehmer in den Disziplinen 25 Meter und 50 Meter begrüßen. Bei den 25 Meter-Schützen galt es, vier Passen à fünf Schuss in Serie abzufeuern, dabei wurde so manche Zehnerpasse geschossen. Das Absenden fand in der Schützenstube Aadorf statt, wo die Schützenwirtin mit allerlei süßen Gaumenfreuden aufwartete.



Sieger über 50 Meter Pistole: Beda Blöchliger, Ueli Schweizer und Paul Stäger, PSV Aadorf.

### Auszug aus den Ranglisten

**Pistole 50 Meter:** 1. Aadorf Gruppe 1: Beda Blöchliger, Ueli Schweizer, Paul Stäger, 537 Punkte, 2. Sirnach Gruppe 1: Ruedi Diggelmann, Regina Diggelmann, Luigi Casagrande, 530 Punkte.

**Pistole 25 Meter:** 2. Sirnach Gruppe 1: Ruedi Diggelmann, Regina Diggelmann, Luigi Casagrande, 557 Punkte. 3. Aadorf Gruppe 1: Beda Blöchliger, Ueli Schweizer, Paul Stäger, 546 Punkte.

**Gewehr Gruppen 300 Meter:** 2. Balzerswil 1: Karl Wirz, Ueli Reinhard, Toni, Andres, Benny Schneider, 569 Punkte. Alle Resultate und Fotos unter [www.tvsv.ch](http://www.tvsv.ch).

eing. ■

## Kinder erobern das Tanztheaterhaus

Jeden Sommer weben die Kinder etwas Neues im Divertimento-Tanztheaterhaus. Dieses Jahr hat Toda ein Geheimnis, das es zu lüften gilt.

**Aadorf** – Zehn Schulkinder aus diversen Klassen folgten der Einladung von Carmen Puccio zum Sommerkurs mit Strassenshow. Zur alten Tanzclique sind neue Teilnehmerinnen gestossen. Voller Eifer und guten Ideen sind sie anfangs Woche dabei, die Geschichte um Toda zu ersinnen und die möglichen Requisiten auszusuchen. Wie dann aus der Story ein Theaterstück mit Tanz publikumswirksam wird, lernen sie bei Carmen Puccio, die ihrerseits grosse Erfahrung und ihre Tanzfreude einbringt. Was in einer Woche alles gelernt wird, darf am letzten Tag einem zahlreich erschienenen Publikum vorgeführt werden.

### Strassenshow auf dem Kirchplatz

Im Tanzlokal erfahren die Zuschauer, wie alles beginnt. Zuerst werden die Kinder und ihre Rollen vorgestellt. Nach dem Aufwärmen diskutieren sie ohne Worte, was sehr lustig wirkt. Nur Toda, die im wirklichen Leben Ronja heisst, kommt immer wieder zu spät oder schleicht sich früher raus aus dem Probelokal. Die verärgerte Hausmeisterin Klara Blank, gespielt von Carmen Puccio. Sie wünscht die Kinder auf den Mond, was dann kurzerhand gespielt wird. Dann folgen Szenen mit Inlineskates, dem

Balancierbalken, einem Hula Hoop-Reifen und mit den Steckenpferden. Hexen und Draculas tanzen und zur Auflockerung wird sogar ein Musikstück mit Gitarre und Blockflöte gespielt. Für den zweiten Teil des Stückes werden die Zuschauer aufgefordert, ihre Sitzgelegenheit mitzunehmen zur Aussenaußführung. Dort befindet sich eine kleine Gartenwirtschaft als Kulisse für Toda, die zuhause so viel helfen muss, weil kein Personal mehr eingestellt werden kann. Da helfen ihr alle Kinder, ein Fest wird vorbereitet mit Plakaten, Dekorationen und Werbung. In der nun folgenden Show dürfen Cheerleaders nicht fehlen, und zu «Singing in the Rain» von Gene Kelly tanzen alle mit Sonnenschirm. Nach einer Gitarreneinlage mit dem Solo folgt ein Cowboytanz. Zum Sommer-tanz «Loca loca» tanzen auch die Zuschauer begeistert mit.

eing. ■



Musik und Gesang gehören ebenso in die Show wie Theater und Tanz.

## Maria Frey wird neue Clubwirtin beim FC Eschlikon

Der FC Eschlikon ist sehr froh, dass ab Start der Saison 2023/24 die Zuschauerinnen und Zuschauer auf dem Eschliker Sportplatz von der neuen Clubwirtin Maria Frey aus Aadorf bewirtet werden.

**Eschlikon** – Wer in den vergangenen Saisons ein Spiel auf der Eschliker Herdern verfolgt und sich im Clubhaus verpflegt hat, hat es wohl bemerkt: Weil es dem FC Eschlikon an einer Clubwirtin oder einem Clubwirt mangelte, mussten jeweils die Spielerinnen und Spieler der Aktivmannschaften und Senioren einspringen. Nun findet diese Übergangslösung, in der sich erst Susanna Koller-Brunner, Steffi Huwiler und dann Mirco Schmucki für das Clubhaus verantwortlich zeichneten und die Einsätze der Helfenden koordinierten, ein Ende. Maria Frey aus Aadorf übernimmt auf die neue Saison hin das Amt der Clubwirtin. Sie traf sich bereits mit Mirco Schmucki zur offiziellen Übergabe.

### Neuerungen

Maria Frey ist bereits seit Jahren in der Gastronomie tätig. Sie bringt viele Ideen mit und ist offen für Neues sowie Inputs des Vereins. So soll das Clubhaus zukünftig auch am Mittwochnachmittag, wenn die Bambinis trainieren, geöffnet haben und Mami, Papi & Co. zu Kaffee und Kuchen einladen. Ausserdem möchte sie das gastronomische Angebot erweitern. So werden beispielsweise eine asiatische Nudelsuppe (auch als Vegi) und ein grosses Jumbo-Schnitzelbrot auf die Karte genommen und selbstgebackene Kuchen



Die neue Clubwirtin Maria Frey und Mirco Schmucki, Chef Infrastruktur, bei der offiziellen Übergabe.

erhältlich sein. Altbewährtes wird natürlich belassen – aus dem Zapfhahn fliesst weiterhin Schützengarten Bier. Der Vorstand freut sich sehr über das Engagement von Maria Frey. Er dankt Susanna Koller-Brunner, Steffi Huwiler, Mirco Schmucki und all den Helfenden für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und wünscht nun Maria Frey gutes Gelingen und viel Freude. Der FC Eschlikon ist überzeugt, dass Matchbesuche auf der Herdern durch die professionelle Bewirtung

nun nochmals ein Stück aufgewertet werden. Gelegenheit vom neuen Angebot Gebrauch zu machen, gibt es beispielsweise an folgenden Heimspielen der Aktiven und Senioren oder natürlich bei einem Junioren-Spiel oder -Turnier: Freitag, 11. August, 20 Uhr, FC Eschlikon 2 – FC Niederstetten 2, Mittwoch, 16. August, 20 Uhr, FC Eschlikon – FC Wängi Grp. (Senioren 30+), Sonntag, 27. August, 10:30 Uhr, FC Eschlikon 1 – FC Eschenbach 2b.

eing. ■

## Gold für das Schweizer Team – mit dabei zwei Hinterthurgauer

Am vergangenen Dienstag fand das Mixed-Mannschaftsfahren an den Rad-Weltmeisterschaften im schottischen Glasgow statt. Mit Stefan Küng und dem in wenigen Monaten ebenfalls im Hinterthurgau wohnhaften Stefan Bissegger waren auch zwei Hinterthurgauer mit dabei.

**Hinterthurgau** – Der Mixed-Wettbewerb ist ein Mannschaftszeitfahren, bei dem je drei Männer und drei Frauen ein Nationalteam bilden. Der Wettbewerb wurde bei den Weltmeisterschaften in Glasgow in dieser Form zum vierten Mal ausgetragen. Für das Schweizer Team galt es, den Sieg und somit den Weltmeistertitel vom vergangenen Jahr zu wiederholen. Im vergangenen Jahr siegten die Schweizer mit drei Sekunden Vorsprung auf Italien.

### Schnelle Stefans

Angeführt von Stefan Küng (VC Fischen), Stefan Bissegger (ab 2024 in Eschlikon wohnhaft) und Marlen Reusser hatten die Schweizer gleich drei Profis am Start, die allesamt schon Europameister im Einzelzeitfahren waren oder derzeit sind. Bei den Männern füllt Mauro Schmid die Dreier-Staffel auf, bei den Frauen kommen Elise Chabbey und Nicole Koller hinzu. Das ist genau die gleiche Formation, welche im vergangenen Jahr in Wollongong (Australien) ebenfalls den Weltmeistertitel gewann.

### Insgesamt standen 18 Teams am Start, so viele wie noch nie.

Stefan Bissegger führte vor allem in der ersten Phase des Rennens viel und sorgte für ein hohes Tempo. Er liess nach getaner Arbeit abreissen und so



Das Schweizer Mixed-Team mit Stefan Bissegger (vorne Mitte) und Stefan Küng (vorne rechts) gewann am vergangenen Dienstag an den Weltmeisterschaften die Goldmedaille.

waren es Mauro Schmid und Stefan Küng, welche für die Bestzeit im Ziel sorgten. Nun hiess es warten und hoffen, dass auch die Schweizer Frauen die gleiche Runde mit einer Länge von gut 20 Kilometern schnell überwinden werden. Für einen Schreckmoment sorgte die amtierende Schweizermeisterin Marlen Reusser, welche

in einer Kurve stürzte. Trotz des Zeitverlustes reichte es am Schluss, den Sieg mit rund sieben Sekunden Vorsprung auf das französische Team einzufahren. Somit durfte das Team sich die Weltmeistertrikots überziehen lassen.

Brigitte Kunz-Kägi ■



## TRAUERANZEIGEN

## Gemeinde Eschlikon

Gestorben am 3. August 2023  
in Frauenfeld

**Samuel Ernst Flückiger**

geboren am 27. September 1941,  
verheiratet, von Wynigen, wohnhaft  
gewesen in Eschlikon, Hörmlistrasse 6b

Die Abdankung findet am Freitag,  
1. September 2023, um 14 Uhr  
bei der evangelischen Kirche in  
Eschlikon statt.

## Gemeinde Eschlikon

Gestorben am 7. August 2023  
in Frauenfeld

**Johann (Jean) Weber**

geboren am 29. Januar 1929, ledig,  
von Eschenz, wohnhaft gewesen im  
Wohn- und Pflegeheim Eschlikon,  
Kapellstrasse 10

Die Urnenbeisetzung erfolgt im  
engsten Familienkreis.

## Politische Gemeinde Münchwilen

Gestorben am 8. August 2023  
in Münchwilen

**Rudolf Meier**

geboren am 27. Juli 1938, verheiratet,  
von Münchwilen, wohnhaft gewesen in  
Münchwilen

Die Abdankung findet im engsten  
Familienkreis statt.

## Politische Gemeinde Braunau

Gestorben am 7. August 2023  
in Frauenfeld

**Edwin Fässler**

geboren am 12. Juni 1953, von Appenzell  
AI, wohnhaft gewesen in Braunau,  
Hittingen 454

Der Trauergottesdienst findet am  
Samstag, 12. August 2023, um  
10 Uhr in der Katholischen Kirche  
Tobel statt.



*Es ist nie der richtige Zeitpunkt.  
Es ist nie der richtige Tag.  
Es ist nie alles gesagt.  
Es ist immer zu früh.*

Traurig, aber mit grosser Dankbarkeit, nehmen wir  
Abschied von meiner lieben Silvia, unserer lieben  
Mama, Nani und Schwiegermutter

*Silvia Germann-Christoffel*  
12. Mai 1957 – 4. August 2023

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser  
Herz, Dich leiden sehen und nicht helfen können, war  
unser grösster Schmerz.

In stillem Gedenken

Erwin Scheurer

Daniela & Dani Kern Germann mit Lina & Noah

Petra Germann mit Laurin

Reto Germann & Manuela Hug mit Zoé & Chloé

Pascal & Andrea Müller mit Leandra & Kaia

Die Abdankung und Urnenbeisetzung finden im engsten  
Familien- und Freundeskreis in der evangelischen  
Kirche Eschlikon statt

Traueradresse:

Erwin Scheurer, Stockwiese 4, 9542 Münchwilen

Daniela Kern, Scheitzelstr. 31, 8500 Gerlikon

Anstelle von Blumenspenden berücksichtige man die:

Spitex Regio Tannzapfenland,  
IBAN CH02 80808005 4927 4777 3

Vermerk: Silvia Germann-Christoffel

## KIRCHLICHE ANZEIGEN



Evangelische  
Kirchgemeinde  
Aadorf-Aawangen  
www.evang-aadorf.ch

**Sonntag, 13. August**

10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst  
zum Schulanfang  
Pfr. Steffen Emmelius  
Kollekte: Selam Kinderheim,  
Äthiopien

**Mittwoch, 16. August**

09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Krabbelgruppe

**Donnerstag, 17. August**

09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Morgenandacht

**Freitag, 18. August**

17 – 19 Uhr W16: «Tag der offenen Tür  
Neubau», Wiesentalstrasse 16,  
Aadorf

**Samstag, 19. August**

10 – 13 Uhr W16: «Tag der offenen Tür  
Neubau», Wiesentalstrasse 16,  
Aadorf

14.00 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Spielnachmittag für  
alleinstehende Frauen

**Sonntag, 20. August**

10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfrn. Caren Algnier  
Kollekte: Bibellesebund  
Winterthur



Evang.-ref. Kirch-  
gemeinde Sirmach  
www.evang-ref-sirmach.ch

**Sonntag, 13. August**

9.00 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. R. Hoffmann,  
Markusevangelium 4,26–29:  
Wachsen lassen und vertrauen...  
Kollekte: Terre des Femmes

**Montag, 14. August**

14.00 Uhr Lismi-Gruppe, Chilestube

**Mittwoch, 16. August**

14.00 Uhr Bibelgesprächskreis im WAS

**eschlikon**

BETHESDA ALTERSZENTREN

**Freitag, 18. August**

09.45 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos:

www.bethesda-alterszentren.ch

**viva  
kirche**  
aadorf

**Sonntag, 13. August**

09.30 Uhr Segens-Gottesdienst zum  
Schulstart mit KidsTreff,  
Livestream  
Alle Infos auf:  
www.chrischona-aadorf.ch

EVANG. KIRCHGEM.

MÜNCHWILEN  
ESCHLIKON

www.evang-muenchwilen-eschlikon.ch

**Sonntag, 13. August**

10.30 Uhr Eschlikon: Church Sunday und  
Abschluss der Kinderwoche  
Pfr. D. Lerch  
Anschl. Festwirtschaft

**Donnerstag, 17. August**

10.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst im  
Alterszentrum, Freddy Stettler



Evangelisch-methodistische  
Kirche Eschlikon  
www.emk-eschlikon.ch

**Freitag, 11. August**

18.30 Uhr Grillplausch im EMK-Garten

**Sonntag, 13. August**

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Predigt: Pfarrer Urs Ramseier

**Dienstag, 15. August**

14.30 Uhr Spielnachmittag mit Kaffee  
+ Kuchen



Evang. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

**Samstag, 12. August**

19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst bei der  
Hackenberggütte in Balterswil,  
Pfr. Karl F. Appl und Pfarreiseel-  
sorger Simon Bachmann, Mit-  
wirkung der Musikgesellschaft  
Bichelsee-Balterswil.  
Im Anschluss Festwirtschaft.

**Freitag, 18. August**

15.30 Uhr Ökum. Schuljahreseröffnungs-  
Gottesdienst in der evang.  
Kirche Bichelsee. Katechetinnen  
und Katecheten der Primar-  
schule Bichelsee und Balterswil



**WEBI.CHURCH**  
BewegungPlus Matzingen

17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat  
Abendgottesdienst

10.00 Uhr Restliche Sonntage

Weitere Infos: www.webimatzingen.ch

PASTORALRAUM  
HINTERTHURGAU



SIRMACH St. Remigius  
ESCHLIKON Bruder Klaus  
MÜNCHWILEN St. Antonius

**Samstag, 12. August**

13.00 Uhr Trauung: Tobias Stefan Bieri +  
Simone Kaiser, Wallenwil

**Sonntag, 13. August**

Mariä Himmelfahrt  
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen  
mit Kräutersegnung  
Taufe: Ananda + Niclas  
Heizmann, Münchwilen  
10.00 Uhr Eucharistiefeier syr.-orth.,  
Eschlikon  
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach

**Dienstag, 15. August,**

Mariä Himmelfahrt  
09.00 Uhr Wortgottesfeier, Münchwilen  
anschliessend Kaffee und Gipfeli  
im Pfarreizentrum St. Antonius  
10.00 Uhr Eucharistiefeier syr.-orth.,  
Sirmach  
19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen

**Mittwoch, 16. August**

09.30 Uhr Rosenkranzgebet, Eschlikon  
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum  
Grünau, Sirmach  
10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum  
Tannzapfenland, Münchwilen  
19.00 Uhr Gebetsstunde der brennende  
Dornbusch, Eschlikon

**Donnerstag, 17. August**

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach

**Freitag, 18. August**

15.00 Uhr Eucharistiefeier im Pflegeheim  
Rüti, Sirmach  
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach



WWW.MOTORFESTIVAL.CH

SHOW AUF 8'000 M<sup>2</sup>

SPECIAL PARK PRE 1975 & SHOWCARS

LIVE-MUSIK

Gasoline Friends

BOBBYCAR RENNEN UND KINO

POLO KINDERPARK

CAR- AND MOTOSHOW

motor festival

THE ORIGINAL SINCE 2017

12./13. AUGUST 23

ELGG ZH BRINER AREAL

ROCK2YOU THE SPIRIT OF ROCK

AKASAN

polo

prematic DRUCKLUFT-TECHNIK

Schützengastern

OPEN AIR KINO

HAIR

Schulanlage Ettenhausen

Freitag, 18. August 2023, 20.15 Uhr

Infos & Ticketreservation: [www.gong.ch](http://www.gong.ch) / 052 364 37 10

Vorverkauf: Buecher-Chorb Aadorf

COOP

wanderkino.ch Das mobile Lichtspieltheater

AWA

RAIFFEISEN Aadorf - Elgg - Wiesenlanden

Alle 3-5 Jahre

Boilerservice.

Entkalkung und Wartung rund ums warme Wasser.

Haustechnik Mathis AG

Sanitär | Heizungen | Badausstellung

Alte Poststrasse 11  
9548 Matzingen

052 376 15 53

[info@haustechnik-mathis.ch](mailto:info@haustechnik-mathis.ch)  
[www.haustechnik-mathis.ch](http://www.haustechnik-mathis.ch)

BadeWelten

«Abi d' Badi»

Parkbad an der Murg  
Wasser: 20°C  
[www.parkbad.ch](http://www.parkbad.ch)

Freibad Bergholz Wil  
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter [www.bergholzwil.ch](http://www.bergholzwil.ch)

Freibad Weierwise Wil  
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter [www.bergholzwil.ch](http://www.bergholzwil.ch)

Freibad Heidelberg, Aadorf  
Wasser: 19°C  
[www.aadorf.ch](http://www.aadorf.ch)

Temperaturangaben ohne Gewähr.

WWW.SOMMERZAUBER.FUN

BIS 31.8.2023

Sommer ZAUBER

MÜNCHWILEN

MURGTALSTRASSE 20

MONTAG – SAMSTAG AB 17:00 UHR

NUR BEI SCHÖNEM WETTER

BEACHLOUNGE | PIRATENLOUNGE  
FOOD | DRINKS | SOUND | DAYDANCE

REGI DIE NEUE

schlosshof im Dorde Inn Münchwilen

Altefrei MÜNCHWILEN

mimare EVENTS

ZELLCOM AG

Elektrotechnische Anlagen

NOEL

Lieber Noel, wir sind stolz auf Dich!

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Wittenwilerstrasse 31a • 8355 Aadorf • Tel. 052 368 46 46 • [zellcom-ag.ch](http://zellcom-ag.ch)

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

Passfotos in 5 Minuten

Vereinbaren Sie einen Termin

Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends  
[www.afra.ch](http://www.afra.ch) 052 368 05 55

aagena

aadorf apotheke drogerie

medinform Beratungswochen Kopfpläuse  
14. bis 26. August 2023

Tel: 052 368 05 05 [www.aadorf-apotheke.ch](http://www.aadorf-apotheke.ch) Bahnhofstrasse 8  
8355 Aadorf

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel.: 078 673 51 20

Eine Wohltat für die Füsse

Termine nach Vereinbarung

[www.fusspflege-aadorf.ch](http://www.fusspflege-aadorf.ch)

Restaurant METTLERHOF  
in Wallenwil bei Eschlikon  
071 971 34 50

MONTAGABEND-HIT

Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Fischknusperli mit feinen Salaten und hausgemachter Tartaresauce» zum HIT-Preis von CHF 14.-

Auf Ihren Besuch freuen sich Selina & Marc Tuchschild mit dem Mettlenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage  
[info@restaurant-mettlenhof.ch](mailto:info@restaurant-mettlenhof.ch)  
[www.restaurant-mettlenhof.ch](http://www.restaurant-mettlenhof.ch)

Wer soll uns in Bern vertreten?

Brigitte Häberli, Jakob Stark, Kris Vietze und Stefan Leuthold erzählen, warum sie in den Ständerat gehören.

Sonntag, 13. August 2023 11:00-13:00  
Hackenberggütte in Balterswil

Zusätzlich stellen sich Kandidierende für den Nationalrat spannenden Fragen.  
Grillwürste und Getränke werden offeriert.

Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste!

Die Mitte Bichelsee-Balterswil

Lieber Diego

Wir gratulieren Dir zur bestandenen Lehrabschlussprüfung mit Diplom als Carrosseriespengler EFZ bei der Greco AG Sirnach.

Wir wünschen Dir für deinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Wir sind Mega stolz auf Dich!

Deine Familie

Die Online-Agentur für mehr Sichtbarkeit und Reichweite!

appmulti.ch

Appmulti AG  
Anton Bernhardsgrütter  
Dipl. Online Marketing Manager

MÜGGA

Gewerbeausstellung

[www.muega23.ch](http://www.muega23.ch)

Münchwilen

25.08.-27.08.23